

Mit Beilagen

«läbigs Münsige»

Veranstaltungskalender
September/Oktober 2022

Eröffnung «Palais» PZM
Einladung zum Rundgang

Münsinger Info

Bring- und Holtag	9	Volkshochschule – Kursangebote	34
Neues Verkehrsregime Ortsdurchfahrt	10	Kräutertage	39
Aktualisiertes Bauinventar	16	Sommermusik	42
Psychomotorik	24	Sorgende Gemeinschaft Münsingen	44
Informationen Verein 65+	30	Neuer SmarTrail in Münsingen	46

04 / 2022



Termine 22/23

SITZUNGEN DES PARLAMENTS jeweils 19.30 Uhr,
Gemeindesaal Schlossgut (Die Sitzungen sind öffentlich)
13.9.2022 (Aula Schlossmatt) | 8.11.2022

ABSTIMMUNGEN/WAHLEN
25.9.2022 | 27.11.2022

MÜNSINGER INFO

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
5/22	12.9.2022	15.9.2022	11.10.2022
6/22	31.10.2022	3.11.2022	29.11.2022
1/23	9.1.2023	12.1.2023	7.2.2023
2/23	13.3.2023	16.3.2023	13.4.2023
3/23	15.5.2023	17.5.2023	13.6.2023



Arealentwicklung Bahnhof West

Die Gemeinde Münsingen hat eine Vereinbarung für den Planungsprozess des Areals Bahnhof West unterzeichnet. Das ist ein bedeutender Meilenstein.

12



Herbstfest am Wuchemärit

Der beliebte Wuchemärit auf dem Schlossgutplatz läutet den Herbst ein mit viel Saisonalem, Regionalem, Feinem und Gluschtigem!

36



Konzerte und Kleinkunst

Wir freuen uns, das Programm der Saison 2022/2023 zu präsentieren. Es erwartet Sie ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Kulturprogramm.

45



Freiraumgestaltung Sägegasse

Die bestehende Sickergrube des Schulhauses an der Sägegasse musste erweitert werden. Entstanden ist eine begehbare, naturnahe Landschaft.

18



Hornusserfeste in Münsingen

Am 3./4. und 10./11. September spielen Alt und Jung – typisch für die traditionelle und trotzdem zeitgemässe Sportart – gemeinsam um Ruhm und Ehre.

41



Das PZM legt seine Wasserversorgung in die Hände der IWM

In den letzten 125 Jahren war das PZM für seine Wasserversorgung selber verantwortlich. Nun tritt es seine Wasserleitungen an die IWM ab.

48

EDITORIAL

Der Schulanfang, ein grosser Schritt für die Kleinen



Die Zeit im Kindergarten ist vorbei und **der erste Schultag** steht bevor. **Der Tag der Einschulung** ist für Kinder ein ganz **spezieller** und **aufregender Tag**, der voller neuer Eindrücke und Überraschungen steckt. Schön ist, dass man sich im Alter von 6 bis 7 Jahren unbelastet auf den ersten Schultag freuen darf. Gwundrig, wer der Banknachbar sein wird und ob die Lehrerin eine liebe Frau ist, machen sich unsere Kleinen auf den Schulweg.

Ein neuer Lebensabschnitt für die Kids und die Eltern beginnt; Schulsack, Finken, Znüni-Box, Trinkflasche, Einfasspapier, Etiketten, Etui und natürlich die tollen Farbschachteln sowie Regenjacke, Turnzeug, Glücksbringer usw. dürfen nicht fehlen!

Es geht aber um mehr als nur Gegenstände, die das Leben in der Schule verändern. Mit dem neuen Lebensabschnitt beginnt die **Ablösung von den Eltern. Mit Themen wie Pünktlichkeit, Hausaufgaben und Schulnoten kommt viel Neues auf das Kind zu – aber auch auf die Eltern.**

Wie können wir unsere Kinder am besten auf den ersten Schultag vorbereiten?

Eltern sind gefordert loszulassen und ihrem Kind Vertrauen zu schenken. Das Kind wird nun erstmals viele Erfahrungen allein machen, braucht aber dennoch deren Unterstützung. Es braucht die Möglichkeit, von seinen Eindrücken zu erzählen. Die Zeit bei gemeinsamen Mahlzeiten am Familientisch eignet sich am besten für diesen Austausch. Es braucht aber auch genügend Freizeit, um sich auszuruhen oder sich mit seinen neuen Kameraden zu verabreden. Dazu kommt, dass der Schulerfolg zu einem grossen Teil auch vom Elternhaus abhängt. Leider haben nicht alle Kinder die gleichen Bildungschancen.

Die Fähigkeiten von Grundschulern sinken dramatisch

Die Zeitungen sind voll von Berichten, dass der Anteil jener Kinder, welche in den Kernbereichen Lesen, Rechtschreibung, Zuhören und Mathematik die Mindeststandards nicht schaffen. Viele Kinder sprechen zu Hause kein Deutsch. Bereits das Zuhören ist eine Kompetenz, die eingeübt werden muss. Gemäss der Ausgabe Die Zeit vom 7. Juli 2022 kann fast jeder fünfte Viertklässler nicht richtig lesen. An den Schulen gibt es aber viele Fachkräfte, welche wissen, was zu tun ist, um diesen Abwärtstrend zu stoppen. Wenn Lehrkräfte noch als Einzelkämpfer unterwegs sind, kann es schnell in Verzweiflung ausarten. Ich bin froh, dass an den Schulen Münsingen Teamarbeit unter den Lehrkräften regelmässig stattfindet. Hospitationen werden nicht als Bedrohung erlebt. Schulleitungen und Lehrpersonen arbeiten aber oft auch an ihren Belastungsgrenzen.

Münsingen baut die «Schule der Zukunft»

Unsere Schulen brauchen die Unterstützung der Politik und der Bevölkerung für ihre Anliegen. Die Bildungscommission arbeitet

intensiv an der «Schule der Zukunft». Eine Schule muss ein Ort sein, wo man sich gerne aufhält. Wir wollen in Münsingen die Besten der Besten Lehrkräfte beschäftigen. Dafür müssen wir ihnen ein entsprechendes Umfeld für ihren Arbeitsplatz schaffen. Dazu braucht es eine grosse Vision. Die Zeit ist reif für etwas Neues. Ich wünsche mir einen «offenen Bildungs-Campus», welcher durch eine durchdachte Architektur zum Vernetzen von Jung und Alt, mit multiprofessionellen Beratungsstellen einlädt, und in dessen Mensa «Kochen macht Schule» ein Ort zum Verweilen und Austauschen möglich ist.

Ich freue mich mitzuhelfen, die Schulen Münsingen weiterzuentwickeln, auf dem Weg in eine verheissungsvolle Schulumgebung.

Den Erstklässern wünsche ich einen tollen Schulstart:

So vieles wirst du lernen!

*Was wirst du alles lernen,
von Früchten und von Kernen,
von Wiesen und von Feldern,
von Städten, Dörfern, Wäldern,
von Flüssen und von Meeren,
von Löwen und von Bären,
von Katzen und von Mäusen,
von Flöhen und von Läusen,
von Sonne, Mond und Sternen.*

Wir wünschen dir Spass beim Lernen!

Frage an die Leserinnen und Leser: Waren Sie damals am ersten Schultag auch nervös?

Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie sich an Ihren ersten Schultag zurückerinnern? Ist Ihnen dieser Tag überhaupt noch präsent? Schreibt uns doch Eure Geschichten an info@muensingen.ch. Wir werden diese gerne veröffentlichen.

Herzlich
Urs Baumann,
Gemeinderat Ressort Bildung

Impressum
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse
Abteilung Präsidiales
und Sicherheit
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss
Beat Moser (Vorsitz)
Vera Wenger
Karin Däppen
(Redaktion und Satz)

Foto Titelseite:
Schwarzbach beim
Hechtenloch

Druck
Jordi AG, Belp
www.jordibelp.ch

Mitteilungen des Gemeinderates

Juni und Juli 2022

Leistungsvereinbarungen Kultur, Erneuerungen 2023–2026

Der Gemeinderat hat auslaufende Leistungsvereinbarungen von 7 Vereinen zu gleichbleibenden Konditionen um weitere 4 Jahre erneuert.

Die Kommission für Kultur, Freizeit und Sport fördert durch das Abschliessen von Leistungsvereinbarungen die kulturelle Vielfalt der Gemeinde Münsingen, schafft Bedingungen, die für Menschen Verbindung und Zugehörigkeit entstehen lässt. Weiter dienen der Gemeinde die Vereinbarungen als Steuerinstrument bei der Vergabe von finanziellen Mitteln an einzelne Vereine. Andererseits erhalten die Vereine eine längerfristige Sicherheit bei der Planung ihrer mittelfristigen Aktivitäten.

Sanierung Niesenmattweg – Kreditabrechnung

Der Niesenmattweg wurde 2020 bis 2021 auf den ganzen 200 m komplett saniert. Der Gemeinderat nimmt die Kreditabrechnung Anteil Abwasser von total CHF 126 004.55 sowie die Kreditabrechnung Anteil Strasse von total CHF 223 934.20 inkl. MwSt. zur Kenntnis.

Der Niesenmattweg wurde aufgrund von Belagsschäden und von PAK-haltigem Belag (Teer) saniert. Zudem wurden die Strassenentwässerung und die öffentliche Beleuchtung erneuert. Die InfraWerke Münsingen (IWM) nutzen die Synergien, indem sie die Trinkwasserleitung und die Elektroleitungen ersetzen.

Neue Mieter im Restaurant Schlossgut Münsingen

Der Gemeinderat hat die Schlossgut Münsingen GmbH als neue Mieterin für das Restaurant Schlossgut und den Gemeindesaal gewählt. Hinter der Schlossgut Münsingen GmbH stecken erfahrene, bekannte Gastronomen. Mit Gerhard Liechti, Pächter Park-Café Kleine Schanze und der Brasserie Ratskeller in Bern sowie Monika und Markus Linder, Geschäftsleitung Gasthof Ochsen in Münsingen, ist der Gemeinderat überzeugt, das Schlossgut an motivierte und engagierte Gastronomen zu vermieten. Die neuen Pächter übernehmen zudem das Reservationssystem des Gemeindesaals und koordinieren somit die Anlässe komplett aus einer Hand.



Das Restaurant Schlossgut erhält einen neuen Mieter: Am 1. November 2022 übernimmt die Schlossgut Münsingen GmbH die Führung des Betriebs. Mit Gerhard Liechti und der Familie Linder wird das neu renovierte Schlossgut erfahrenen Gastronomen übergeben. Die neuen Mieter werden den Ochsen und das Schlossgut führen und damit Synergien nutzen können.

Die Pächter werden zudem die direkten Ansprechpersonen sein, wenn es um eine Reservierung des Gemeindesaals geht. Nach dem Prinzip «Alles aus einer Hand» können bereits im Erstkontakt Anliegen und offene Punkte geklärt werden. Die bestehenden Reservationen werden übernommen und neue Anfragen zu gleichbleibenden Konditionen offeriert, was vor allem für Vereine wichtig ist.

«Das Restaurant Schlossgut ist ein Begegnungsort für Jung und Alt. Die gelebte Gastfreundschaft und das vielfältige Angebot mit frischen und lokalen Produkten sind unser Credo.»

Schlossgut Münsingen GmbH

Die Öffnungszeiten, das kulinarische Angebot sowie die Reservationsmöglichkeiten werden durch die Schlossgut Münsingen GmbH zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Offen für Ihre Anliegen

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

Anmeldung für ein persönliches Gespräch: Bei einem direkten Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Beat Moser können Sie Ihr Anliegen persönlich mitteilen. Bitte vereinbaren Sie dazu mit dem Sekretariat des Gemeindepräsidiums (Tel. 031 724 51 20 / beat.moser@muensingen.ch) einen Termin für das Gespräch und

geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an. Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

Ich freue mich auf Sie.

Beat Moser, Gemeindepräsident

Herzlichen Glückwunsch!

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag. Die Glückwünsche überbrachte Gemeindepräsident Beat Moser als Vertreter des Gemeinderates.

Die Publikation erfolgt in Absprache mit den Jubilarinnen und Jubilaren. Die Personen, welche explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion (Tel. 031 724 51 20 oder info@muensingen.ch) melden.

90-jährig	
Juni	Therese Lanzrein
	Peter Marugg
95-jährig	
Juli	Hermine Moser-Tschanz



Mutationen Ein- und Austritte

Behörden	Austritte	Eintritte
Parlament	Rebecca Renfer EVP 31.7.2022	Matthias Fischer EVP 1.8.2022
RFO Aaretal		Steven Sommer Fachbereichsleiter Stv. Infra 1.6.2022

Abteilung	Austritte	Eintritte
Abteilung Finanzen	Isabel Rufener Sachbearbeiterin Steuern 31.8.2022	
Präsidiales und Sicherheit		Cyril Bigler Mitarbeiter Informatik 18.7.2022
Lernende	Jael Hummel Kauffrau EFZ 31.7.2022	Valeria Cilia Lernende Kauffrau EFZ 1.8.2022
	Leonie Schneider Kauffrau EFZ 31.7.2022	Julia Streit Lernende Kauffrau EFZ 1.8.2022
	Cédric Gerber Fachmann Betriebs- unterhalt EFZ Fachrichtung Werkdienst 31.7.2022	Mike Wittwer Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Werkdienst 1.8.2022

Apps, die informieren und alarmieren



Die **Münsiger-App** ist eine ideale Erweiterung unseres Informationsangebots. Sie umfasst eine Fülle an Informationen, unter anderem Veranstaltungskalender und Neuigkeiten der Gemeinde. Besonders attraktiv ist die Möglichkeit, **sich mit einer Push-Nachricht über die neusten Nachrichten der Gemeinde zu informieren oder sich an den nächsten Abfallentsorgungstermin erinnern zu lassen.**



Damit Sie im Ereignisfall rasch und direkt informiert werden, empfiehlt Ihnen die **Gemeinde Münsingen, die App von Alert Swiss auf dem Smartphone zu installieren.** Sie erhalten u. a. Warnungen über Hochwasser, Hitzewellen, Erdbeben, Waldbrände oder verunreinigtes Trinkwasser.

Herzliche Gratulation!

Jael, Leonie und Cédric

Im Namen des Gemeinderates gratuliere ich Jael und Leonie zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Kauffrau EFZ sowie Cédric zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst. Wir durften euch während anspruchsvollen und lehrreichen drei Jahren begleiten und sind stolz auf eure Leistungen.

Wir wünschen Jael, Leonie und Cédric weiterhin viel Erfolg und Freude im Berufsleben.

Beat Moser,
Gemeindepräsident



Lehrstelle ab August 2023

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst

Bei uns wird eine Lehrstelle frei. Die Gemeinde Münsingen bietet alle drei Jahre eine Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, an.

Hast du Interesse an einer umfassenden, praxisnahen und vielseitigen Ausbildung in den verschiedenen Aufgabenbereichen eines Hauswirtschaftsteams? Angesprochen werden motivierte und einsetzungsfreudige Jugendliche mit handwerklichem Geschick.

Zögere nicht und melde dich telefonisch bei Simon Schober, Praxisbildner, per Telefon 079 423 47 00 oder E-Mail simon.schober@munsingen.ch für einen mehrtägigen Schnuppereinsatz.

Über das Bewerbungsverfahren werden wir dich anlässlich des Schnuppereinsatzes informieren.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Abteilung Bau
Hauswirtschaft Schlossmatt

Regionales Führungsorgan Aaretal (RFO) sucht:

Fachbereichsleiter/in Kommunikation und Stv.

Dem Regionalen Führungsorgan (RFO) Aaretal sind die Gemeinden Rubigen, Münsingen, Wichtrach, Kiesen und Jaberg angeschlossen. Das RFO setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der angeschlossenen Gemeinden zusammen und unterstützt diese Gemeinden in Katastrophen- und Notlagen. Für den Bereich Kommunikation sind sowohl der/die Fachbereichsleiter/in (FBL) sowie der/die Fachbereichsleiter/in Stv (FBL Stv) vakant.

Die Hauptaufgaben der Fachbereichsleitung Kommunikation sowie Stv. sind:

In der Vorbereitung

- Überprüfen und bei Bedarf anpassen des bestehenden Kommunikationskonzepts

Im Einsatz

- Aufbereiten der internen und externen Kommunikation
- Erarbeiten von Informationen und Verhaltensanweisungen an die Bevölkerung zur Genehmigung durch die vorgesetzten Stellen
- Organisieren und koordinieren von Medienorientierungen und -mitteilungen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnerorganisationen und vorgesetzten Stufen
- Betreuen der Medienvertreterinnen und -vertreter

Erfahrung im Umgang mit Medien wird vorausgesetzt. Der Zeitaufwand beträgt jährlich 4 bis 5 Rapporte à rund 5 Stunden und 2 bis 3 Abendrapporte à rund 3 Stunden. Die Grundausbildung besteht aus einem eintägigen Kurs, der durch den Kanton organisiert wird. Sämtliche Aufwendungen werden gemäss der Personalverordnung der Gemeinde Münsingen entschädigt. Auskunft: Rudolf Kummer, Stabschef RFO, Tel. 076 322 19 58 oder Dominic Burgherr, Sekretariat RFO, Tel. 031 724 51 32

Sind Sie an dieser vielseitigen, Milizaufgabe interessiert, dann melden Sie sich bis zum 31. August 2022 schriftlich bei der Abteilung Präsidiales und Sicherheit, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen oder per Mail: praesidiales@muensingen.ch. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen kurzen Lebenslauf bei.

Abteilung Präsidiales und Sicherheit

Schulanlage Tägertschi

Neue Benutzungsregeln

Die Schulanlage Tägertschi ist jeden Tag von 6 bis 21 Uhr frei zugänglich und steht sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch der Bevölkerung zur freien Benutzung zur Verfügung. Neu gelten gleiche Regelungen mit gewissen Einschränkungen wie in Trimstein.

Diese sind auf der Schulanlage auf einer Orientierungstafel ersichtlich. Wir bitten die Benutzenden um entsprechende Rücksichtnahme und Einhaltung der Regeln, damit die Schulanlage auch weiterhin öffentlich zugänglich bleibt und vielfältig genutzt werden kann.

Abteilung Bau



Wiederverwenden statt Wegwerfen

Bring- und Holtag 17. September 2022

Am Samstag, 17. September 2022, findet auf dem grossen Parkplatz vor dem Psychiatriezentrum Münsingen der nächste Bring- und Holtag statt. Am Bring- und Holtag kann die Bevölkerung aus Münsingen, Trimstein und Tägertschi noch brauchbare Gegenstände aller Art bringen bzw. holen. Im Prinzip handelt es sich dabei um eine grosse Gratis-Tauschbörse. Ziel des Bring- und Holtages ist es, dass noch brauchbare Gegenstände weitergenutzt, anstatt im Abfall entsorgt werden.

Es werden nur brauchbare Artikel in gutem Zustand entgegengenommen. Artikel, welche keine Aussicht auf Weitergabe haben, werden nicht bzw. nur gegen eine Entsorgungsgebühr angenommen.

Bring- und Holtag 2022

- Samstag, 17. September 2022
- Grosser Parkplatz vor dem Psychiatriezentrum Münsingen
- Bring-Zeit: 8 bis 12 Uhr
- Hol-Zeit: 13 bis 15 Uhr

Abteilung Bau Münsingen

Folgende Gegenstände können am Bring- und Holtag gebracht bzw. mitgenommen werden:

Was wird angenommen

- Möbel aller Art
- Einrichtungsgegenstände, Bilder
- Haushaltsartikel, Geschirr
- Elektrische Haushaltgeräte
- Computer, Laptop, Mobiltelefone, DVD-Geräte usw.
- CD, DVD
- Bücher, Zeitschriften
- Velos, Mofas, Autozubehör
- Kinderartikel, Sport- und Spielgeräte usw.

Nicht angenommen werden

- Elektrische Haushalts-Grossgeräte wie Kühlschränke usw.
- Kleider
- Textilien und Bettwaren



Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen

Neues Verkehrsregime ab Freitag, 12. August 2022

Im Zentrum von Münsingen wechselt am Freitag, 12. August 2022, das Verkehrsregime. In der Tempo-30-Zone gibt es keine Fussgängerstreifen mehr. Fussgängerinnen und Fussgänger dürfen die Strasse überall queren. Zonen, in denen die häufigsten Querungen stattfinden, sind mit blauen Streifen markiert.

Mit dem Projekt «Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen» ist ein wichtiger Meilenstein erreicht: Rund um den Kreisel im Zentrum von Münsingen wird ein neues Verkehrsregime eingeführt. Bauliche Elemente wie Mittelinseln, blau markierte Querungszonen und ein Band zwischen den Fahrspuren prägen das Strassenbild.

Was ist neu im Zentrum von Münsingen?

- Das Zentrum von Münsingen ist eine Tempo-30-Zone
- Es gibt keine Fussgängerstreifen mehr
- Fussgängerinnen und Fussgänger dürfen überall die Strasse queren, haben aber keinen Vortritt. Zonen, in denen die häufigsten Querungen stattfinden, sind mit blauen Streifen markiert
- Ein graues Band zwischen den Fahrspuren dient zum Queren (Fussgänger) bzw. zum Abbiegen (Velos, Autos)
- Der Kreisel wurde verschoben und der Anschluss der Tägertschstrasse verlegt. So entstand Platz für den neuen Dorfplatz
- Die Haltestellen für den öffentlichen Verkehr sind neu und hindernisfrei
- Es gibt Aufmerksamkeitsfelder für sehbehinderte Personen

Was gilt rechtlich?

- Grundsätzlich gelten in der Tempo-30-Zone die üblichen Verkehrsregeln
- Das graue Band und die blau markierten Zonen zählen rechtlich zur Fahrbahn
- Zu Fuss Gehende dürfen überall die Strasse queren. Sie haben aber keinen Vortritt
- Bei Kreuzungen und einmündenden Strassen ist der Vortritt signalisiert

Wie verhalten Sie sich am besten?

- Nehmen Sie mit anderen Verkehrsteilnehmenden Blickkontakt auf und geben Sie Zeichen
- Gewähren Sie den Vortritt und wenden Sie das «Reissverschlussystem» an
- Bei Kindern, welche die Strasse queren wollen, gilt: Rad steht, Kind geht

Informationen zum neuen Verkehrsregime und zu rechtlichen Aspekten finden Sie auch auf der Webseite der Gemeinde unter www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt. Zudem finden Sie auf der Webseite der Kantonspolizei Bern Informationen zum Thema Kinder und Schulweg, unter www.alles-im-blick.police.be.ch.



www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt



www.alles-im-blick.police.be.ch

Kontakt

Tiefbauamt des Kantons Bern
Oberingenieurkreis II
Schermenweg 11, 3001 Bern
Auskunft 031 636 50 50
info.tbaoik2@be.ch

merci!

ERKLÄRVIDEO FÜR KINDER

In einem kurzen Stop-Motion-Video erfahren Kinder und Jugendliche, wie sie die Strasse in Münsingen überqueren können. *Neue Ortsdurchfahrt Münsingen – wie quere ich die Strasse?* (YouTube)

WETTBEWERB

Kinder und Jugendliche, die uns ebenfalls ein Video einreichen, nehmen an einem Wettbewerb mit attraktiven Preisen teil.

Mehr Informationen unter:

www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt -> Aktuelles.



Mitwirkung Tägertschstrasse

Vom 17. August bis zum 16. September 2022 findet die öffentliche Mitwirkung zum Teilprojekt Tägertschstrasse statt.

Im 2005 aufgelegten und 2007 genehmigten Strassenplan zur Sanierung der Ortsdurchfahrt von Münsingen wurde die Tägertschstrasse im Bereich zwischen Kreisel Dorfzentrum und Krankenhausweg als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Allerdings wurden damals auf der Tägertschstrasse keinerlei gestalterischen oder baulichen Massnahmen vorgesehen. Tempo-30-Zonen müssen gut gestaltet sein, damit sie funktionieren, deswegen hat der Kanton in einem ersten Schritt eine Planungsstudie und nun ein Vorprojekt für die Tägertschstrasse erarbeitet.

Die Begleitgruppe zur «Verkehrslösung Münsingen» hat sich schon im Sommer 2021 mit der Planungsstudie beschäftigt. Der wichtigste Diskussionspunkt war dabei der Beginn der Tempo-30-Zone. Der Kanton hat den Input der Begleitgruppe aufgenommen: Im Vorprojekt, das im August 2022 in die öffentliche Mitwirkung geht, beginnen Projektperimeter und tieferes Tempo schon auf der Höhe des Sandachers.

Die Mitwirkung findet vom 17. August bis zum 16. September statt. Die Unterlagen liegen bei der Abteilung Bau an der Thunstrasse 1 auf und sind auf der Webseite der Gemeinde zu finden: www.muensingen.ch/taegertschstrasse

Öffentliche Sprechstunden:

Mittwoch, 24. August und 31. August 2022, 16 bis 20 Uhr, Bau-Sitzungszimmer auf dem Installationsplatz beim Kreisel Dorfzentrum.



*Arealentwicklung
Bahnhof West*

Start der Planung mit einer öffentlichen Input- veranstaltung

Der Gemeinderat Münsingen hat mit der Bay Projektentwicklung WEST AG eine Vereinbarung für den Planungsprozess des Areals Bahnhof West unterzeichnet. Dies ist der Start für die langfristigen Planungsarbeiten eines der wichtigsten Entwicklungsgebiete in der Gemeinde Münsingen. Mit einer öffentlichen Inputveranstaltung, einer Testplanung und anschliessendem Workshopverfahren sollen nun Ideen für ein zukunftsweisendes Projekt erarbeitet werden.

Ein neuer Quartierteil für Münsingen

Das Gebiet Bahnhof West befindet sich im Wandel. Senevita, Bahnhofvorplatz, Veloeinstellhalle – diese Bauvorhaben konnten bereits realisiert werden. Weitere grosse Veränderungen stehen bevor. Die SBB plant den Umbau des Bahnhofs mit einem vierten Gleis, einer erweiterten Personenunterführung Mitte und einem neuen Perron auf der Westseite. Zudem wird eine neue Personenunterführung Süd für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende realisiert. Die Industriestrasse wird an die Bahnanlage verlegt. Das an die Gleisanlagen angrenzende Areal zwischen Senevita und Belpbergstrasse ist rund 3,4 ha gross und bietet interessante Entwicklungsmöglichkeiten. An zentralster Lage soll ein neues Quartier entstehen – ein Stück Münsinger Zukunft kann nun geplant werden. Mit der unterzeichneten Planungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Münsingen und der Bay Projektentwicklung WEST AG, welche Grundeigentümerschaften vertritt, starten wir gemeinsam die anspruchsvolle Planung des Gebiets der Zone mit Planungspflicht ZPP B Bahnhof West.

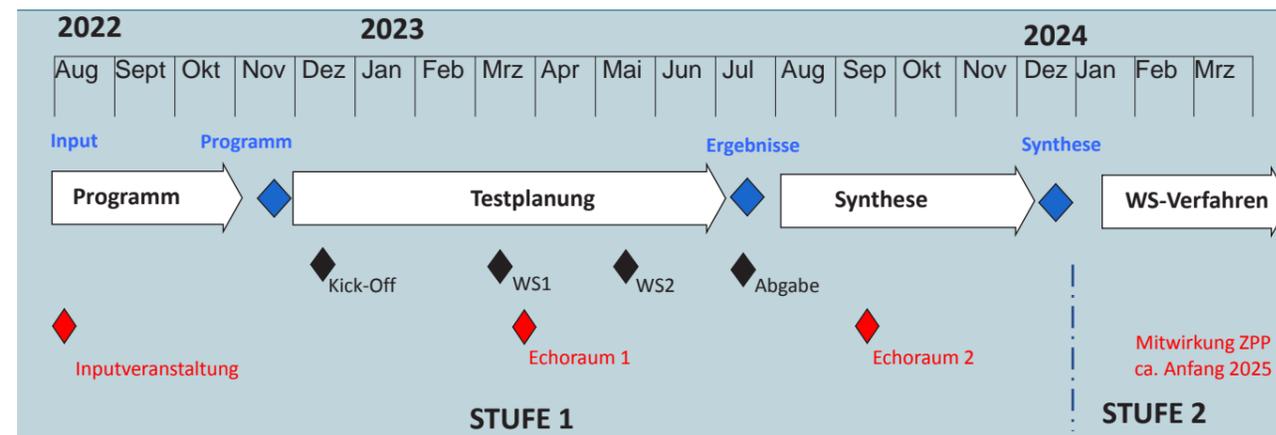
Eine nachhaltige, hochwertige Zentrumsentwicklung

Wie soll dieses Gebiet westlich des Bahnhofs dereinst aussehen? Hinweise dazu gibt der Richtplan Bahnhof West, welcher eine gemischte Nutzung mit Wohnen, Dienstleistungen und verträglichem

Inputveranstaltung:
30. August 2022, 19 Uhr
Aula Rebacker in Münsingen
Anmeldung:
www.muensingen.ch/inputveranstaltung
oder via QR-Code

Gewerbe vorsieht. Es soll ein städtebauliches Gesamtkonzept entworfen werden, welches eine gesamtheitliche Planung umfasst, gleichwohl aber etappiert umgesetzt werden kann. Damit ist nicht nur der Standort für den Weiterbetrieb von bestehendem Gewerbe, wie beispielsweise dem Produktionsbetrieb der Martignoni AG, gesichert, sondern erlaubt auch eine Zukunftsperspektive für die heutigen Areale.

Beat Moser, Gemeindepräsident und Ressortvorsteher Planung und Entwicklung, zeigt sich hocherfreut über die erzielte Vereinbarung und betont: «Es ist wichtig, dass offen, ganzheitlich und in alle Richtungen gedacht wird». Es soll also eine ergebnisoffene Planung stattfinden. Gleichzeitig formuliert die Projektträgerschaft hohe Ansprüche an die Planung. Ein Vorzeigeprojekt für eine nachhaltige, qualitativ hochwertige Zentrumsentwicklung soll realisiert werden.



Partizipationsmöglichkeiten für Anspruchsgruppen und für die Bevölkerung

Für eine qualitätsvolle, nachhaltige und bedürfnisgerechte Planung ist der Einbezug der Anspruchsgruppen und der Öffentlichkeit von zentraler Bedeutung. Der Startschuss zum Testplanungsverfahren fällt mit einer öffentlichen Inputveranstaltung am 30. August 2022 (bei grosser Nachfrage mit einer Zusatzveranstaltung am 31. August 2022). Anspruchsgruppen und die Bevölkerung sollen ihre Ideen und Erwartungen, aber auch ihre Bedenken für die Arealentwicklung einbringen können. Zwei weitere Partizipationsanlässe – sogenannte Echoräume – für Teilnehmende, welche an der Inputveranstaltung teilgenommen haben – werden die Testplanung begleiten und sollen sicherstellen, dass die Anliegen der Anspruchsgruppen und der Bevölkerung in den Prozess einfließen.

Qualitätssicherung in 2 Stufen, einer Testplanung und einem Workshopverfahren

Im Areal Bahnhof West bietet sich die Chance für eine qualitätsvolle und zeitgemässe Siedlungsentwicklung nach innen und eine ortsbauliche Aufwertung an zentralster Lage. Um diese Chance zu nutzen, wird ein zweistufiges Verfahren durchgeführt. In der ersten Phase werden in einer sogenannten Testplanung (nach SIA 143) mit drei unabhängigen, interdisziplinär zusammengesetzten Planungsteams verschiedene Gestaltungsvarianten und die Rahmenbedingungen erarbeitet.

Das Verfahren wird durch anerkannte Fachexpertinnen und -experten begleitet, welche die Vorschläge beurteilen. Die Ergebnisse werden anschliessend als Grundsätze und Leitlinien in einem Synthesebericht zusammengefasst. In der zweiten Phase begleitet das Beurteilungsgremium eines der Planungsteams in einem Workshopverfahren. Dieses dient dazu, ein Richtprojekt für die künftige Gestaltung und Nutzung des Areals zu erarbeiten.

Die Zukunft beginnt jetzt

Es wird noch etwas dauern, bis das Areal Bahnhof West realisiert werden kann. Es braucht aber diesen zeitlichen Vorlauf, um eine sorgfältige und ganzheitliche Planung durchzuführen.

Mit der Planungsvereinbarung wurde ein wichtiger Grundstein für die Entwicklung gelegt.

Wir freuen uns auf Ihr Mitdenken und Mitgestalten an der Inputveranstaltung! Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung für die Teilnahme an der Inputveranstaltung bis am 22. August 2022 nötig. Später eingehende Anmeldungen werden nach Möglichkeit noch berücksichtigt.



Anmeldung:
www.muensingen.ch/inputveranstaltung
oder via QR-Code

Bay Projektentwicklung WEST AG
Gemeinderat Münsingen

FEUERWEHR
MÜNSINGEN



03.09.2022

Ab 10:00 Uhr

**Tag der offenen Tore
Fahrzeugeinweihung**

**Aktivitäten für Gross und
Klein | Festwirtschaft**

Weitere Infos:



AUS DER VERWALTUNG

Naturschönheiten Hochstamm- Obstbäume

Hochstamm-Obstgärten, auf Berndeutsch auch «Hoschtet» genannt, prägen seit Jahrhunderten das Landschaftsbild der Schweizer Kulturlandschaft. Auch viele Weiler und Bauernhöfe der Gemeinde Münsingen sind von prächtigen Hochstamm-Obstgärten oder Streuobstwiesen geprägt.

Den verbleibenden Hochstamm-Obstgärten, die in Münsingen mehrheitlich geschützt sind, kommt eine grosse Bedeutung zu. Obstgärten sind ein Hotspot der Biodiversität. Hier brüten seltene Vögel wie Steinkauz, Wiedehopf und Wendehals, welche von Höhlen in ausfallenden Astlöchern profitieren. In einer intakten «Hoschtet» finden sich auch zahlreiche Insekten wie Raupen, Nachtfalter, Käfer oder Läuse, die für viele Tiere ein erstklassiges Nahrungsangebot darstellen. Davon profitieren neben den Vögeln auch Fledermäuse. Somit ist es von grosser Bedeutung, die 2,3 Millionen von den ehemals 15 Millionen Hochstamm-Bäumen in der Schweiz zu schützen und zu pflegen.

Grosses Lob an die Bauern

Damit Obstbäume einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität leisten können, brauchen sie viel Pflege. Dies bedeutet einen grossen Aufwand für die Bauernfamilien. Die Ernte und Pflege von Hochstammbäumen auf hohen Leitern ist zeitaufwändig und mit viel Handarbeit verbunden. Der Ertrag ist geringer als in Niederstammanlagen und durch Wetterereignisse unvorhersehbar. Da braucht es viel Herzblut und Freude an den Hochstammbäumen, um diesen Mehraufwand auf sich zu nehmen. Wenn Sie nun auf dem Markt, in Hofläden oder direkt bei Bauern Obst und Süssmost einkaufen, unterstützen Sie indirekt auch diese Naturschönheiten.

Mehrwert mit Hochstamm-Obstbäumen im eigenen Garten

Naturnah gestaltete Gärten mit einem oder mehreren Hochstamm-Obstbäumen liefern Früchte und dienen vielen Tierarten als Brutstätte und Unterschlupfmöglichkeit. Überlebenswichtig für sehr viele Obstgartenbewohner sind eine natürliche Bodenbedeckung sowie Ast- und Steinhaufen und Nistkästen. Auf Hochstamm-Obstbäumen im Garten sind bekannte Vogelarten wie Meisen, Finken, Mönchsgrasmücken und Drosseln anzutreffen und die Bienen sorgen dafür, dass später Obst geerntet werden kann.



Fotos zvg:
Gartenpflanzen
Daepp,
Münsingen

In Münsingen gibt es zahlreiche Direktverkäuferinnen und Direktverkäufer von regionalem Obst.



Weitere nützliche Infos finden Sie auf:
www.hochstammuisse.ch
oder via QR-Code.

Abteilung Bau

Öffentliche Einsichtnahme Aktualisiertes Bauinventar

Die kantonale Denkmalpflege revidiert das Bauinventar der geschützten und erhaltenswerten Baudenkmäler. Durch die Änderung des Baugesetzes von 2017 werden rund ein Drittel bzw. ca. 11 000 Objekte im Kanton Bern aus dem Inventar entlassen. Bedeutsame Objekte werden neu ins Inventar aufgenommen. Das auch für Münsingen revidierte Bauinventar liegt vom 22. August bis am 20. Oktober 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Das Bauinventar ist ein Fachinventar, in dem die herausragenden Objekte des baukulturellen Erbes auf der Grundlage von fachlichen Kriterien verzeichnet werden.

Das auf den 1. April 2017 in Kraft getretene revidierte Baugesetz sieht vor, dass die im Bauinventar verzeichneten Bauten nicht mehr als 7% des Gesamtgebäudebestandes im Kanton Bern umfassen dürfen. Rund ein Drittel aller Baudenkmäler wird daher aus dem Inventar entlassen. Dies entspricht in etwa 11 000 Objekten im ganzen Kanton Bern. Das Baugesetz schreibt auch vor, dass das Bauinventar periodisch nachgeführt werden muss. Bedeutsame Objekte werden daher neu ins Inventar aufgenommen.

Die Abteilung Bau und der Gemeinderat haben in den letzten Monaten intensive Gespräche mit der kantonalen Denkmalpflege geführt und dabei angestrebt, die lokalen Bedürfnisse adäquat einzubringen. In einigen Fällen konnten Anpassungen zu Gunsten aller Beteiligten erreicht werden. In



Bernstrasse



Bärenstutz



Buchliweg



Münsingen hat die Revision nun zur Folge, dass rund 50 Gebäude weniger inventarisiert sein werden. Die Bilanz der Baudenkmäler vor und mit der Revision setzt sich in der Gemeinde Münsingen wie folgt zusammen:

Bilanz Baudenkmäler Münsingen	Stand vor Revision	Neuaufnahmen	Entlassungen	Stand Revision 2022
schützenswert	130	2	1*	131
erhaltenswert	138	5	55	88
Total	268	7	56	219

*entlassen wegen Abgang

Öffentliche Einsichtnahme

Die öffentliche Einsichtnahme findet vom 22. August bis am 20. Oktober 2022 statt. Die Akten liegen bei der Abteilung Bau, Thunstrasse 1, 3110 Münsingen auf. Der Bauinventar-Entwurf kann auch über die Website der Gemeinde sowie der Denkmalpflege konsultiert werden. Die Einsichtnahme in die gedruckten Entwürfe ist auch beim Regierungsstatthalteramt möglich.

Eigentümerinnen und Eigentümer können den Inventarentwurf konsultieren und sich dazu äussern. Eingaben müssen schriftlich und begründet innerhalb der Auflagefrist bei der kantonalen Denkmalpflege, Schwarztorstrasse 31, Postfach, 3001 Bern eingereicht werden.

Es ist nicht möglich, die Aufnahme eines Objekts ins Bauinventar mit einem Rechtsmittel anzufechten. Es kann mit einer Beschwerde nur gerügt werden, dass das Inventar unvollständig sei, also Objekte darin fehlen würden (Artikel 13a, Abs. 4 Bauverordnung).

Einstufungsüberprüfung

Eigentümerinnen und Eigentümer, die eine Entlassung ihres Objektes aus dem Inventar wünschen, können dies im Baubewilligungsverfahren verlangen (Einstufungsüberprüfung).

Was bedeutet es, wenn ein Objekt ins Bauinventar aufgenommen wird?

Das Bauinventar ist ein Hinweisinventar, welches den Gemeindebehörden und dem Kanton als Grundlage für die Ortsplanung und für baurechtliche Entscheide dient. Bei inventarisierten Objekten wird bei baulichen Veränderungen geprüft, ob das Schutzziel weiterhin eingehalten wird. Beispielsweise kann untersagt werden, eine denkmalgeschützte Fassade stark zu verändern oder gar zu ersetzen. Selbst kleinere Massnahmen, die das historische Gesamtbild verändern, können untersagt werden. Unterschieden wird in schützenswerte und erhaltenswerte Objekte sowie in kantonale Objekte (K-Objekte). Sogenannte K-Objekte sind erhaltenswerte Bauten, die sich in Ortsbildschutzperimetern befinden. Die meisten als schützenswert eingestuft Bauten sind auch K-Objekte. Hier muss die Denkmalpflege bei jedem Bauvorhaben einbezogen werden. Bei Baudenkmalern ohne K-Status zieht die Gemeinde ihre eigene Fachberatung bei. Alle nicht im Inventar erfassten Gebäude gelten klar nicht als Baudenkmäler.

Die Praxis zeigt, dass auch bei Baudenkmalern eine Entwicklung möglich und Veränderungen machbar sind. Entscheidend sind der frühzeitige Einbezug der Fachstellen und die sorgfältige Planung des Projektes. In den letzten Jahren wurden in Münsingen viele wertvolle Baudenkmäler erneuert und renoviert.

Unentgeltliche Bauberatung der kantonalen Denkmalpflege

Die Denkmalpflege bietet Eigentümerinnen und Eigentümern, Planungs- und Baufachleuten bei der Restaurierung oder Umnutzung von Baudenkmalern eine unentgeltliche Bauberatung an. Es lohnt sich, bereits bei der Projektplanung den Kontakt mit der Denkmalpflege und der lokalen Baubewilligungsbehörde zu suchen. Weiter koordiniert und vermittelt die Denkmalpflege finanzielle Beiträge an denkmalpflegerische Massnahmen.

Weiterführende Informationen:
www.be.ch/denkmalpflege

Abteilungen Bau

Freiraumgestaltung Sägegasse

Öffentlicher Park, Versickerungsfläche, Biodiversitätsförderungsfläche, erweiterte Schulhausumgebung

Die bestehende Sickergrube des Schulhauses an der Sägegasse musste erweitert werden. Anstelle von eingezäunten Sickermulden wurde die Anlage zu einer begehbaren naturnahen Landschaft umgestaltet, welche als öffentlicher Raum die ganze Bevölkerung, Seniorinnen und Senioren, Schülerinnen und Schülern usw. zum Verweilen einlädt.

Ausgangslage und Vorgehen

Die Fläche bestand bis 2020 aus einem eingezäunten Rasenspielfeld, umgeben von einigen Bäumen und Sträuchern sowie einer durch einen Zaun abgesperrten, sehr steilen Sickermulde des Schulhaus Prisma. Aufgrund der Verlegung der Sägegasse mussten die Bäume und ein Teil der bestehenden Grünfläche einer temporären Hilfsstrasse weichen. Durch die Erweiterung des Schulhauses Prisma und die zusätzliche Einleitung des Regenwassers vom Bahnhofplatz West war die bestehende Sickermulde zudem zu klein geworden und musste stark vergrössert werden. Damit nicht ein grosser Teil des Areals unzugänglich hinter den Schutzzäunen der Mulden verschwindet, wurden im Frühling 2021 Ideen gesucht, um die Fläche gleichzeitig als technische Versickerungsfläche und als Aufenthaltsraum für Jung und Alt nutzen zu können. Zum Projektentwurf konnten die Münsinger Bevölkerung, Vereine sowie die Schule im Mai 2021 Rückmeldungen und Ideen einbringen. Viele dieser Ideen, Anregungen und Wünsche sind ins Projekt eingeflossen. Seit Anfang Juli 2022 ist die Fläche bautechnisch fertiggestellt und ab sofort für die gesamte Bevölkerung zugänglich.

Ein Raum für alle

Ein Fussball-Kleinfeld dient tagsüber als Spielfläche für die Schule und abends dem Junioren- und Juniorinnenfussball des FC Münsingen. Ein rollstuhlgängiger Weg und zahlreiche Bänkli laden zum Verweilen ein.

Die Umgebung mit den grossen Kiesflächen erscheint sicher vielen aktuell noch etwas karg und leer. Dies wurde bewusst so gewählt und ist teils auch dem Bauablauf geschuldet. Der Fläche wird Zeit gegeben, um sich selbst zu entwickeln. Sie wird von Pionierpflanzen und Wildblumen besiedelt, welche den grauen Steinpark innerhalb weniger Jahre in eine bunte Umgebung verwandeln werden. Gruppen von Wildsträuchern und grosse Bäume werden die Fläche strukturieren und zunehmend auch beschatten. Das Aufstellen eines Brunnens ist noch in Vorbereitung.

Bäume, Blumen, Biodiversität

Die optimale Pflanzzeit für Bäume ist im Spätherbst. Auf dem Areal sind insgesamt zehn neue einheimische Bäume vorgesehen. Diese werden im November 2022 gepflanzt. Die Pflanzstandorte sind heute schon im Boden entsprechend vorbereitet und mit einem ca. 0,5 m hohen Vierkantholz im Gelände markiert. Auf den Kiesflächen wird aufgrund der im Boden vorhandenen Samenvielfalt eine spontane Vegetation entstehen. Zudem wird in Teilen des Areals eine Wildblumenmischung eingesät, welche naturgemäss erstmals im Frühling 2023 austreibt und sich langsam entwickeln wird. Von Jahr zu Jahr wird sich die karge Ruderalfläche also



Oberes Foto: Sicht in den Park bei Inbetriebnahme: Brücke, Sitzbänke, usw.
Unteres Foto: Zielzustand Ruderalfläche

Die Fläche vor der Umgestaltung, links die eingezäunte, nicht nutzbare Sickermulde.



in eine bunte Landschaft mit zahlreichen Wildblumenarten verwandeln. Im westlichsten Teil der Sickermulden wurde zudem eine kleine Feuchtstelle mit Schilfbewuchs geschaffen. Eine Lehmschicht fängt das Regenwasser auf, dadurch bleiben jeweils während einigen Tagen kleine Feuchtbereiche erhalten. Diese Kombination aus offenen Kiesflächen (Wohnraum), Blüten (Nahrung) und Wasser schafft einen geeigneten Lebensraum für zahlreiche Insekten und Kriechtiere. Im dicht genutzten Areal gibt es nur noch sehr wenige solche Flächen. Mitten im Siedlungsraum sind solche Lebensräume eine wertvolle Aufwertung im Sinne der Biodiversität.

Ein pfiffiger Name wird noch gesucht

Interessante öffentliche Orte brauchen eine treffende Bezeichnung. Die definitive Namensgebung für die neue Freifläche ist noch ausstehend. Haben Sie eine gute Idee? Schreiben Sie uns diese bis am 9. September 2022 an bauabteilung@muensingen.ch. Der Gemeinderat wird im Herbst 2022 die Anlage benennen.

Dank allen Beteiligten

Wir möchten hier allen vom Projekt Betroffenen und den Beteiligten herzlich danken. Namentlich der Schule für die wohlwollende Unterstützung der Idee, dem FC Münsingen für die offene Haltung gegenüber Kompromissen, dem Projektteam Umgestaltung Sägegasse, der Bevölkerung und den Interessengruppen für die Mitwirkungseingaben, dem Büro Hofmann Landschaftsarchitekten AG, der Gartenbaufirma Vatter Garten AG und der Hossmann Holzbau & Architektur AG.

Abteilung Bau

Schulagenda Volksschule Münsingen August bis Oktober 2022

Datum	Zeit	Was	Wer	Wo
Montag, 15.8.2022		Schulbeginn	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 17.8.2022	19 Uhr	Elternabend Tagesschule	Eltern VSM	Mehrzweckraum Prisma, Schlossmatt
Montag, 29.8.2022	19 Uhr	Elternorientierung 7. Klassen SS 1 RA	7. Kl. RA	Rebacker
Montag, 29.8.2022	19 Uhr	Elternorientierung 7. Klassen SS 1 SM	7. Kl. SM	Schlossmatt
Montag, 5.9. bis Freitag, 9.9.2022		Obligatorische Klassenwochen	7. bis 9. Klassen	
Montag, 12.9.2022	19 Uhr	Elternorientierung 7. Klassen: Sprachtausch 2langues1ziel	7. Kl.	Aula Rebacker
Donnerstag, 15.9.2022	19 Uhr	Elternorientierung 8. Klassen Gymnasium	8. Kl.	Aula Rebacker
Freitag, 23.9.2022	16.05 Uhr	Schulschluss	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 23.9.2022	18.00 Uhr	Tagesschulschluss	Alle	Volksschule Münsingen
Herbstferien				
Montag, 17.10.2022		Schulbeginn	Alle	Volksschule Münsingen
Dienstag, 18.10.2022	19.30 Uhr	Elternorientierung 5. Klasse: Übertrittsverfahren	5. Kl.	Aula Rebacker
Donnerstag, 20.10.2022	19.45 Uhr	Elternorientierung 8. Klasse: Weiterführende Schulen		Aula Rebacker

Schulfreie Tage im Schuljahr 2022/2023				
Freitag, 25.11.2022	Ganztage	Weiterbildung Lehrpersonen VSM	Alle	Volksschule Münsingen
Montag, 30.1.2023	Ganztage	Semesterwechsel	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 15.3.2023	Ganztage	Weiterbildung Lehrpersonen VSM	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 19.5.2023	Ganztage	Freitag nach Auffahrt (Auffahrtsbrücke)	Alle	Volksschule Münsingen
Dienstag, 30.5.2023	Ganztage	Weiterbildung Lehrpersonen VSM (Dienstag nach Pfingsten)	Alle	Volksschule Münsingen



Schulzentrum Schlossmatt Gestalten-Ausstellung-Karussell vom 4. Mai 2022



Nach zwei Jahren Pause startete das Gestaltenteam einen neuen Anlauf, um unser Karussell wieder in Schwung zu bringen. Wenngleich die Ausstellung in einem kleineren Rahmen als in den Vorjahren stattfand, durften wir uns über sehr zahlreiche und zufriedene Besucherinnen und Besucher freuen.

Zusätzlich zu den schönen Produkten aus dem Bildnerischen, Technischen und Textilen Gestalten konnten sich unsere Gäste an den von den Schülerinnen und Schülern betreuten Essens- und Getränkeständen mit Kuchen, Hot-Sandwiches, Popcorn sowie Heiss- und Kaltgetränken erfreuen.

Den Reinerlös im Betrage von CHF 1200.– aus dem Verkauf von Essen und Getränken haben wir der Glückskette zur Unterstützung der Menschen aus der Ukraine zukommen lassen.

Um die vollständige Fotostrecke anzuschauen, scannen Sie den QR-Code.

Wir danken den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern für die Durchführung dieses tollen Anlasses.

Tamara Mosimann und Daniel Wildhaber



Anmeldungen sind nur online möglich:
Vom 15. bis 30. August 2022 unter
schulsport.schulen-muensingen.ch

Schulsportleiter, Stefan Schneider

Schulsport Münsingen
Herbst 2022 – Frühling 2023

Mutationen Lehrpersonal

Wir danken den Demissionierenden für ihre engagierte Arbeit an unserer Schule und wünschen ihnen und ihren Lieben alles Gute für die Zukunft. Die neu angestellten Mitarbeitenden heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen eine gelingende Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie den Kolleginnen und Kollegen.

Schulleitungen Volksschule Münsingen

Schulzentrum Rebacker und Trimstein

Austritte per 31.7.2022	Eintritte per 1.8.2022
Thomas Aeschmann (Pension)	Chantal Heiniger
Eva Schärer (Pension)	Jasmin Rösch
Silvia Schneider (Pension)	Andrea Waibel
Rahel Gubler	Susette Vogt
Beatrice Thomet	Tabea Schmied
Aline Oehler-Rischmann	Rahel Berchtold
Dorothea Martin	Cédric Fluri
Denise Binder	Kristina Eggenschwiler
Franziska Jäggi	Gian Marco Thöni
Nadja Guex	Wouter Van Minnen
Hansjörg Siegenthaler (Pension)	Havvanur Tiryaki
Livia Dietrich	Vanessa Jentsch
Lena Gartenmann	
Sascha Aeschlimann	
Martina Jover	
Katharina Bader (Pension)	
Marianne Schweizer	
Lena Lehmann	

Schulzentrum Schlossmatt

Austritte per 31.7.2022	Eintritte per 1.8.2022
Christine Röthenmund (befristete Anstellung)	Stephanie Bruscek
Nicole Brühlhart	Regula Ambühl
Fien Further (befristete Anstellung)	Levin Beyeler
Simon Salchli (befristete Anstellung)	Ramon Kohler
Andreas Otti (Pension)	Christian Beutler
Jonas Horisberger	
Michael Przykopanski	

Integration und besondere Förderung (IBEM)

Austritte per 31.7.2022	Eintritte per 1.8.2022
Sandra Spahr	Barbara Imoberdorf
Priska Schmid	Jeannette Christener
Marissa Schoch	Simona Negroni
Hansjörg Siegenthaler (Pension)	Christiane Vonlanthen
Rhea Reisewitz	Rahel Räss (Nov. 2021)
Barbara Kübler	Priska Schmid
Caroline Ruffiner	Monica Uhlmann
Katharina Bader (Pension)	Tanja Baumberger
	Ursula Soppelsa

Tagesschule

Austritte per 31.7.2022	Eintritte per 1.8.2022
Ivera Berger	Ramon Kohler
Mika Brusato (Praktikum)	Joelle Leiser (Praktikum)
Beatrice Gehri	Jana Blaser (Studentin HF)
Franziska Jäggi	Isabel von Allmen
Fabio Joss	Jolanda Brennwald (Praktikum)
Dieter Blatt	
Katrin Friederich	
Ardan Kalayci (Praktikum)	
Barbara Kübler	
Florian Peverelli	



IBEM Aaretal Nord Psychomotorik



Seit kurzer Zeit hat die Bildungs- und Kulturdirektion verfügt, dass IBEM (Integration und besondere Massnahmen) neu MR (Massnahmen Regelschule) heisst. Daher wird aus «IBEM Aaretal Nord» nun neu «MR Aareal Nord».

Ein weiteres MR-Angebot stellt sich in der Folge vor:

Psychomotorik

Psychomotorik ist ein Angebot für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen in der Bewegung, der feinmotorischen Geschicklichkeit und der Wahrnehmungsfähigkeit. Es unterstützt aber auch Kinder, die in ihrem emotionalen und sozialen Befinden Unterstützung brauchen, Lernschwierigkeiten zeigen oder Hilfe beim Erlernen der persönlichen Schrift benötigen.

In der Regel besuchen die Kinder diesen Spezialunterricht einmal wöchentlich in einer Zweiergruppe.

Im freien Spiel zeigen die Kinder, was sie gerade bewegt. Sie zeigen ihre Bedürfnisse, ihre Freuden und auch ihre Nöte. Ihre Spielthemen drehen sich um das Gute und das Böse, um Schutz und Geborgenheit oder um das Überwinden von Gefahren. Die Kinder üben unter Umständen neue Rollen ein. Wie ist man mutig und schlau? Wie kann man sich stark und sicher fühlen, Lösungen finden, gemeinsam Gefahren überwinden, aus Ohnmachtsgefühlen aussteigen und sich gegenseitig unterstützen? Es geht darum, eigene Ideen umzusetzen.

Als Psychomotoriklehrerin begleite ich die Aktivitäten als Mitspielerin, gebe Impulse da, wo es mir notwendig erscheint, verstärke eine Situation oder beruhige sie. Das

Spiel entwickelt sich. Die Kinder können neue Erfahrungen machen und Verhaltensmuster ändern. Es entstehen innere Bilder, die für die weitere Entwicklung und die Lernfähigkeit sehr wichtig sind. In einem solchen Tun sind auch Freude und Begeisterung mit dabei. Blockaden können sich lösen, die Entdeckungs- und Gestaltungsfreude werden gefördert, ebenso die Ausdauer und die Konzentrationsfähigkeit. Lernen kann gelingen!

Jedes Kind hat seine Stärken

Diese Stärken zu erkennen, ist wichtig, damit das Kind sein Potential immer mehr zum Ausdruck bringen kann. Durch die Selbstregulation im Spiel entwickelt es seine Sozialkompetenz. Es verbessert seine Handlungsplanung, findet kreative Lösungen, lernt seine Kräfte der Situation angemessen einzusetzen und stärkt somit das Vertrauen in seine Fähigkeiten. Kinder, die sich und ihre Umgebung wenig wahrnehmen, fühlen sich verstanden, kommen in einen Austausch, können dadurch auch mal innehalten und die neuen Erfahrungen wirken lassen.

Die Art und Weise, wie ein Kind spielt, sagt viel über sein Befinden aus. Entwicklungsverzögerungen und Lernblockaden zeigen sich oft auch im Spielverhalten.

Die Psychomotorik unterstützt die Kinder mit gezielten Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Kontaktspielen sowie beim Erlernen der feinmotorischen Geschicklichkeit. In regelmässigen Abständen finden Austausch und Beratung mit Lehrpersonen und Eltern statt.

Der Spezialunterricht Psychomotorik für die Schulkinder aus Münsingen findet in Wichtrach statt. Es ist ein Angebot für Kinder im Alter vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Die Anmeldung erfolgt durch die Lehrperson.

Das gesamte Einzugsgebiet der Psychomotorikstelle Wichtrach umfasst 8 Gemeinden. Zwei Therapeutinnen teilen sich die Arbeit.

Nach 20 Jahren an der Psychomotorikstelle Aretal übergebe ich mein Pensum an meine Kollegin Anna Bigler.

Brigitte Mülchi, Lehrperson für Psychomotorik



Lara-Maria Lauber, Reiseberaterin
Fabian Wittwer, Reiseberater
Dario Reichenbach, Leiter Reisezentrum Münsingen

Willkommen im BLS Reisezentrum Münsingen

**Wir erweitern das Angebot am Bahnhof Münsingen für Sie.
Ihr Mehrwert: Bahn- und Schiffsreisen weltweit
sowie Eventtickets.**

Persönliche Beratung

Das Team des Reisezentrums Münsingen berät Sie gerne individuell bei Ihren Fragen rund um die Mobilität und freut sich, Sie persönlich beim Kauf unserer Angebote zu unterstützen.

Nationale und internationale Billette, Halbtax- und Generalabonnemente, Reservationen für Gruppenreisen oder Tipps für abwechslungsreiche Ausflüge mit Bahn, Bus und Schiff – all das und vieles mehr erhalten Sie direkt bei uns am Bahnhof.

Soll es mal etwas weiter weg gehen? Unsere Reiseprofis lieben es, ihre Reisetipps mit Ihnen zu teilen. Gerne buchen wir Ihre individuelle Reise im In- oder Ausland. Ob ein Interrail-Abenteuer durch Europa oder eine Erlebnisreise mit Bahn und Schiff, wir finden bestimmt das passende Angebot.

Ausserdem erhalten Sie am Bahnhof Geschenkkarten oder Tickets für Musicals, Konzerte und Sportanlässe. Buchen Sie bequem den Autoverlad Lötshberg und Simplon, nutzen Sie den Paketservice von PickPost oder schliessen Sie Ihre Reiseversicherung ab. Auch Geldüberweisungen mit Western Union und Geldwechsel sind bei uns möglich.

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag, von 8 bis 18 Uhr
- Samstag, von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr

Das Team des BLS Reisezentrums freut sich, Sie am Bahnhof Münsingen zu begrüssen.



TheaterLabor

Auszeit von der Realität

Theater bietet eine wunderbare Möglichkeit, eine Auszeit von der Realität zu nehmen. Durch die fast uneingeschränkten Möglichkeiten können neue Erfahrungen gemacht werden, die keine Konsequenzen in der realen Welt haben.

Im TheaterLabor experimentieren wir mit verschiedenen Arten von Theater. Wir improvisieren und fantasieren viel und lassen uns von unterschiedlichen Materialien inspirieren. Was dabei entsteht, kann bunt und funkelnd sein oder auch explodieren und verbrennen. Egal, wie die Endprodukte aussehen werden, das Wichtigste ist, dass wir alle Spass am Theaterspielen haben.

Alter:	Kids 5 bis 9 Jahre Teens 9 bis 13 Jahre (Kurse finden getrennt statt)
Anzahl Lektionen, Dauer:	10x/Semester, jeweils 1 Std./Woche (Schulferien berücksichtigt)
Zeit:	September bis Dezember 2022 Kids: Freitag 14 bis 15 Uhr Teens: Freitag 15.30 bis 16.30 Uhr
Ort:	Feuerwehrmagazin und Begegnungszentrum in Münsingen
Unverbindlicher Kontakt:	theaterlabor3110@gmail.com



Ich (Roberto Scaramuzza, 35, verheiratet, wohnhaft in Münsingen) arbeite seit 6 Jahren als schulischer Heilpädagoge in Konolfingen vom Kindergarten bis in die 7. Klasse. Zudem leite ich das Freifach «Theater und Tanz». Bereits 10 Jahre lang ist Theater eine Leidenschaft von mir. Seit 5 Jahren bin ich aktives Mitglied der englischsprachigen Theatergruppe «The Caretakers» in Bern. Für sie stelle ich Requisiten her, schreibe kurze Theaterstücke, habe Co-Regie geführt und bin mittlerweile im Vorstand tätig. Die Liebe für das Theater hat mich dazu bewegt, im Jahr 2021 eine Weiterbildung in Theaterpädagogik an der PH Schwyz in Angriff zu nehmen.

Das TheaterLabor ist ein Angebot für Kinder und Teenager, bei welchem sie die Möglichkeit haben, sich in Szene zu setzen, verschiedene Rollen auszuprobieren und zu improvisieren. Weil es in einem geschützten Rahmen stattfindet, wird es am Ende des Kurses keine Aufführung vor Publikum geben.



Dentalhygiene Münsingen

Wo Qualität auf Atmosphäre trifft

Seit Mai 2022 existiert an der Tägertschstrasse 11 in Münsingen eine Praxis für Dentalhygiene. Inhaberin ist Stefanie Iseli-Kuster. Die erfahrene Dentalhygienikerin HF erfüllt sich mit Ihrer Praxis einen lang-ersehnten Wunsch. Der Schritt in die Selbstständigkeit erforderte allerdings auch viel Mut und Unterstützung von der Familie.

Wer Dentalhygiene in angenehmer Atmosphäre und ohne das hektische Zahnarztpraxisgeschehen erleben will, ist bei der gebürtigen Münsingerin an der richtigen Stelle. Schöne, weisse, aber vor allem gesunde Zähne sind das Aushängeschild eines jeden Menschen. Als Dentalhygienikerin ist Stefanie Iseli-Kuster die Fachperson, wenn es um die Gesunderhaltung der oralen Gewebe sowie der Vermeidung von aufwändigen und teuren zahnärztlichen Therapien geht. Regelmässige Prophylaxe und professionelle Zahnreinigung sind unerlässlich, um bis ins hohe Alter mit gesunden, eigenen Zähnen leben zu können. Mit modernsten technischen Gerätschaften und wenn nötig mit Handinstrumenten entfernt



Stefanie Iseli-Kuster die Beläge, welche sich im Laufe der Zeit an den Zähnen ablagern. Dies immer mit viel Einfühlungsvermögen und Empathie. Als besonders angenehm wird von den Patientinnen und Patienten jeweils das Pulverstrahlgerät beschrieben. Hier wird mit schonendsten Pulvern gearbeitet und eine unvergleichliche Reinigung erreicht.

Die Dienstleistungen bei Dentalhygiene Münsingen können auch ohne Zahnarztwechsel in Anspruch genommen werden: «Gerne arbeite ich mit den entsprechenden Zahnärzten zusammen oder kann bei Bedarf auch Kontakt mit erfahrenen Fachpersonen herstellen».

Nebst der professionellen Zahnreinigung und der nichtchirurgischen Parodontaltherapie bietet Dentalhygiene Münsingen auch Zahnkontrollen an, behandelt empfindliche Zahnhälse, erstellt einen individuellen Behandlungsplan, macht Schleimhautkontrollen, gibt Ernährungstipps im Rahmen der Mundgesundheit, poliert Füllungen, fluoridiert Zähne, klebt dezente Zahnschmuck in Form von kleinen Glaskristallen und bietet professionelles Bleaching an. Bei Letzterem werden die Zähne innerhalb einer Sitzung mit schonenden Produkten zu einem natürlichen Weiss gebracht – ein Highlight fürs perfekte Lächeln!

Auch Kinderzähne geniessen eine sanfte und schonende Zahnreinigung oder Fissurenversiegelung, genau so wie Seniorenzähne oder Patienten mit Prothesen.

Schon bei der Terminvergabe geht alles unkompliziert. Via E-Mail, Telefon oder SMS und bald auch via Online-Agenda können Termine gebucht werden. Und dies auch flexibel, ohne lange Wartezeiten sowie auch samstags oder abends.

Ich freue mich auf Sie!



Dentalhygiene Münsingen
Stefanie Iseli-Kuster
Tägertschstrasse 11, 3110 Münsingen
076 761 83 83, kontakt@dh-muensingen.ch



Avella Weinimport bringt Bioweine nach Münsingen

Weinberge in Einklang mit der Natur.

Ich wohne seit letztem Herbst mit meiner Frau Marlies Maurer, einer gebürtigen Münsingerin, im Gerbegraben in Münsingen. Ich bin in Rimini aufgewachsen. So entstand die Idee, ein biologisches Qualitätsprodukt aus meiner Heimat in meinen aktuellen Wohnort zu bringen.

Unsere Bioweine stammen aus Vecciano di Coriano, im Gebiet der Romagna, nahe bei Rimini. Dieses Land ist seit der Antike für Weinbau von höchster Qualität geeignet. Ein ideales Mikroklima verleiht unseren Trauben einen ganz besonderen Geschmack und intensive Aromen. Daraus entstehen eigenständige Weine mit stark territorialem Geschmack.

Für die Pflege der Trauben sind nur manuelle Eingriffe und natürliche Düngung vorgesehen. Während der Ernte werden die Trauben für alle unsere Weine von Hand geerntet, um sie bis zur Ankunft im Keller vollständig zu erhalten. Die gewonnenen Früchte werden durch sanfte Pressung bewahrt und sorgfältig verfeinert. So findet jeder Wein sein maximaler Ausdruck.



Der Wein kann online bestellt werden und wird direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Kontakt:
Maurizio Avella
Gerbegraben 18, 3110 Münsingen
Telefon 078 23 687 11
Mail info@avellaweinimport.com
www.avellaweinimport.com



Stiftung für Betagte

Seien Sie herzlich willkommen und lernen Sie uns kennen...

Gerne begrüßen wir Sie und stellen Ihnen unsere drei Standorte vor. Erleben Sie unsere herzliche Kultur, lernen Sie unsere schönen Häuser kennen und stellen uns Ihre offenen Fragen.

Nächste Termine:
Dienstag, 30. August 2022
Dienstag, 15. November 2022

Treffpunkt ist jeweils um 15.00 Uhr im GnussBistro des Alterszentrum Schlossgut in Münsingen.

Anmeldungen per Telefon an: 031 720 27 27

Wir freuen uns auf Sie!

Stiftung für Betagte Besuchs- und Informations- nachmittage

Seien Sie herzlich willkommen und lernen Sie uns kennen. Gerne begrüßen wir Sie und stellen Ihnen unsere drei Standorte vor. Sie erleben unsere herzliche Kultur, lernen unsere schönen Häuser kennen und stellen uns Ihre offenen Fragen rund um das Thema Alter und Eintritt.

Uns ist es wichtig, im richtigen Moment die richtige Lösung anbieten zu können. Durch unsere drei Standorte Alterszentrum Schlossgut, Altersresidenz Bärenmatte und Alterssiedlung Sonnhalde können wir ein breitgefächertes Angebot bieten und unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden.

Um Ihnen unser Angebot näher vorzustellen, bieten wir Besuchs- und Informationsnachmittage an.

Die nächsten Daten sind:

- Dienstag, 30. August 2022
- Dienstag, 15. November 2022
- Treffpunkt:
jeweils um 15 Uhr im GnussBistro –
Alterszentrum Schlossgut Münsingen

Wir verfolgen das Ziel, Eintritte unkompliziert und einfühlsam zu begleiten. So entsteht Klarheit und Wohlbefinden für zukünftige Bewohnende und für uns als Stiftung. Gerne unterstützen und begleiten wir Sie bei jedem Schritt.

Im vergangenen Frühling haben wir unsere «Warteliste» überarbeitet. Wir führen nun eine Interessentenliste (für sämtliche Angebote und Wohnformen) und eine Dringlichkeitsliste (nur für das Angebot der vollumfänglichen Pflege).

Auf der Interessentenliste stehen Personen, die an der Stiftung für Betagte interessiert sind, gerne über unser Angebot Bescheid wissen und laufend informiert werden möchten, aber zum aktuellen Zeitpunkt keinen Eintritt mit vollumfänglicher Pflege beabsichtigen.

Die Anmeldung und die Informationen sind kostenlos.

Auf der Dringlichkeitsliste stehen Personen, die bereit sind, innerhalb der nächsten neun Monate einzutreten. Im raschesten Fall kann dies bereits nach 14 Tagen sein. Dies betrifft nur Personen, die vom Angebot «vollumfängliche Pflege» in der Altersresidenz Bärenmatte oder im Alterszentrum Schlossgut Gebrauch machen möchten.

Für die Wohnformen «altersgerechtes Wohnen» in der Alterssiedlung Sonnhalde und für die Wohnform «Wohnen mit Dienstleistungen» in der Altersresidenz Bärenmatte ist ebenfalls eine Anmeldung möglich und erwünscht. Hier sind wir selbstverständlich bemüht, die Dringlichkeit einzuschätzen und diese dann auch zu berücksichtigen. Sie werden laufend über die aktuellen Angebote freier Wohnungen informiert.

Die Stiftung für Betagte ist eine öffentliche, von den Krankenkassen anerkannte Institution. Wir rechnen als teilpauschales Heim ab. Alle Pflegeplätze sind mit Ergänzungsleistungen finanzierbar.

Auf der Homepage (www.sfbm.ch) unter Anmeldung finden Sie das Anmeldeformular und die Aufnahmeerklärung.

Stiftung für Betagte

Schlossstrasse 1, 3110 Münsingen
031 720 27 27, mail@sfbm.ch, www.sfbm.ch

Informationen vom Verein 65+

SENIOREN VERMISSEN DEN ORTSBUS AM ABEND

Immer wieder gelangen ältere Personen mit der Klage an uns, dass die abendliche Heimkehr für sie beschwerlich sei, da in Münsingen kein Ortsbus zur Verfügung stehe.

Die Arbeitsgruppe Mobilität des Vereins 65+ ist daran, verschiedene abendliche Fahrdienstmöglichkeiten, die eine Verbesserung bringen könnten, zu prüfen. Dabei wären wir froh um Ihre Mithilfe. Wenn Sie zu dieser Thematik etwas zu vermelden haben (Erfahrungen, Wünsche, Kenntnisse von Lösungsansätzen an anderen Wohnorten, Anregungen usw.), dann teilen Sie uns dies bitte per Post oder E-Mail mit. Notieren Sie bitte oben jeweils den Vermerk Abendbus. Ihr Beitrag kann uns weiterhelfen. Danke.

THEMEN VON A-Z

Auf unserer Webseite www.muensingen-65plus.ch finden Sie unter der Rubrik «Themen von A-Z» eine grosse Fülle an Angeboten verschiedener mit uns zusammenarbeitenden Organisationen!

Die nachfolgenden Angebote sind von der PRO SENECTUTE, Kanton Bern:

- **Wohnungen**
Ihr Suchportal rund ums Wohnen im Kanton Bern.
- **Patientenverfügung**
Ihre Patientenverfügung soll in den Situationen angewendet werden, in denen Sie urteilsunfähig sind und medizinische Behandlungsentscheide getroffen werden müssen.
- **Todesfall**
Anordnungen für den Todesfall. Wichtige Informationen für Angehörige und Vertrauenspersonen.
- **Gymnastik**
Machen Sie mit und bleiben Sie in Schwung!
- **Sturzberatung**
Zielpersonen sind zuhause lebende ältere Personen mit erhöhtem Sturzrisiko.

DAS SCHÄTZEN UNSERE NEWS-LETTER-ABONNENTINNEN UND ABONNENTEN

Wir stellen zu jedem Newsletter einige Fragen um zu erfahren, welche Themen unsere Abonentinnen und Abonnenten interessieren. Ihre Antworten helfen uns, diese Themen aufzugreifen.

Die letzte Umfrage ergab folgende Ergebnisse:

- Wie wichtig ist für Sie der Kontakt/Austausch mit Nachbarn?
Nicht wichtig, geht gut ohne: 6%, wichtig, schätze ihn: 54%, sehr wichtig, unbedingt, wertvoll: 40%
- Wie erleben Sie zur Zeit Ihre Beziehung zu Ihren Nachbarn?
Kaum Kontakt/Austausch: 5%, ab und zu Kontakt/Austausch: 56%, reger Kontakt/Austausch: 39%
- Wer sucht den Kontakt/Austausch zuerst?
ich/wir: 13%, Nachbar/n: 2%, in etwa zu gleichen Teilen: 85%



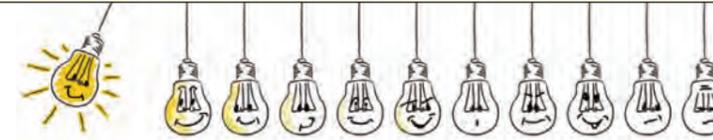
WERDEN SIE MITGLIED!

Informiert sein, sich einbringen und austauschen, Gleichgesinnte finden und aktiv mitgestalten, sind nur einige von vielen Vorteilen, die Ihnen eine Mitgliedschaft im Verein 65+ bringt. Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich einfach bei unserem Präsidenten:

Jürg Mauerhofer, 079 300 58 35 oder an praesidium@muensingen-65plus.ch.

Berichte über die SenioreNTREFFs der Monate Juni und Juli finden Sie ab sofort unter www.muensingen-65plus.ch oder im Newsletter des Seniorenrates, den Sie telefonisch (079 300 58 35) oder elektronisch bestellen können.



EINLADUNG zur Generationen-WERKSTATT

Samstag, 22. Oktober
10:00 - 15:00
Aula Schlossmattschulhaus

Was will die Generationen-WERKSTATT?

wir wollen unter anderem gemeinsam...

- ein neues Kapitel im Austausch zwischen Jung und Alt in unserer Gemeinde aufschlagen.
- den Dialog fördern, indem wir zum Dialog einladen.
- herausfinden, ob die Unterschiede wirklich so gross sind, wie man sagt, oder ob uns doch mehr verbindet, statt trennt.
- diskutieren, wie wir Gemeinsames fördern und Trennendes abbauen können.

Wer kann die Generationen-WERKSTATT besuchen?

Eingeladen sind Menschen jeden Alters aus Münsingen, die gemeinsam und unvoreingenommen Ideen zum Zusammenleben und Zusammenwirken in ihrer Wohn- und/oder Arbeitsgemeinde entwickeln wollen. Das kann und darf so weit führen, dass sogar Projekte entstehen, die sich in der Folge weiterentwickeln.

Welche Ziele verfolgt die Generationen-WERKSTATT?

Das kurzfristige Ziel der Generationen-WERKSTATT besteht darin, aktiv die Vernetzung von Menschen, Vereinen und Organisationen untereinander zu ermöglichen und zu fördern. Die Generationen-WERKSTATT ist auch eine Ideenwerkstatt.

Was bringt die Generationen-WERKSTATT?

Wir werden es erleben und sind offen für frische Ideen, konstruktive Meinungen und jede Art von Inspiration, die dazu beiträgt, Münsingen zu einem Ort zu machen, an dem sich Jung und Alt regelmässig und motiviert austauschen und begegnen können.

Wie komme ich zur Generationen-WERKSTATT?

Reservieren Sie sich den Termin schon heute und melden Sie sich rasch an. Die Platzzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Anmeldung: sekretariat@muensingen-65plus.ch oder via Talon nebenan.



p.A. Einwohnergemeinde Münsingen, Koordinationsstelle 65+
Neue Bahnhofstrasse 4 • 3110 Münsingen • www.muensingen-65plus.ch
sekretariat@muensingen-65plus.ch

ANMELDE TALON

Ja, ich bin dabei und melde mich gerne an zur Generationen-WERKSTATT

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

Ort: _____

- Ich möchte gerne mehr über den Verein 65+ erfahren. Senden Sie mir bitte Informationen.
- Ich möchte gerne Mitglied werden. Senden Sie mir bitte ein Beitrittsformular

Bitte ausschneiden, ausfüllen und senden an: Gemeinde Münsingen
Koordinationsstelle 65plus
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen



verein 65+
seniorenrat
münsingen

Verein 65+ Münsingen

p. A. Einwohnergemeinde Münsingen
Koordinationsstelle 65+
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen
praesidium@muensingen-65plus.ch
www.muensingen-65plus.ch

Telefon: 079 300 58 35, Jürg Mauerhofer
Präsident Verein 65+ und Seniorenrat

Kultur- und Sportpreis 2022 und Münsinger Medaille 2022

Aussergewöhnliches Engagement, herausragende Leistung

Wer hat in diesem Jahr eine herausragende Leistung im Sport gezeigt und verdient den Sportpreis 2022? Wer hat sich im 2022 im Kulturbereich ausserordentlich engagiert und verdient den Kulturpreis 2022? Oder ist es ein ganzer Verein, sind es mehrere Personen, welche sich fürs kulturelle Leben in Münsingen stark gemacht haben?

Die Gemeinde Münsingen verleiht jedes Jahr den Kultur- und Sportpreis und vergibt dabei ein Preisgeld von insgesamt CHF 5000.–. Zusätzlich zu diesen Preisen verleiht die Gemeinde Münsingen jeweils auch die Münsinger Medaille für EinzelsportlerInnen und Sport-Teams, welche an einer Schweizer Meisterschaft die Plätze 1 bis 3 erreicht haben, sowie Teilnehmende an Europa- und Weltmeisterschaft. Zusätzlich kann eine Münsinger Medaille ebenfalls an Personen oder Gruppen verliehen werden, die im Verlaufe des Jahres eine besondere Leistung erbracht haben.

Nominationen können via Website der Gemeinde: [www.muensingen.ch/Gemeinde/Kultur und Freizeit/Kultur- und Sportpreis](http://www.muensingen.ch/Gemeinde/Kultur%20und%20Freizeit/Kultur-und-Sportpreis) oder via E-Mail an nathalie.hoernlimann@muensingen.ch bis spätestens 14. Oktober für den Kultur- und Sportpreis und bis spätestens 11. November 2022 für die Münsinger Medaille gemeldet werden.

An der Preisverleihung vom 10. Februar 2023 werden die Gewinnerinnen und Gewinner anlässlich einer Preisverleihung geehrt und die Bevölkerung von Münsingen ist dazu herzlich eingeladen.



Auch dieses Jahr öffnen diverse Vereine ihre Hallentür, um ein breites Sportangebot unverbindlich und kostenlos kennenzulernen.

Auch wird es wiederum Wanderungen und eine Schnupper-Velotour geben. Das komplette Programm findet man spätestens Ende September im Online Veranstaltungskalender auf der Website der Gemeinde oder im nächsten Münsinger Info.

Offene Türen für Bewegung und Sport

Münsinger Sportpower vom 17. bis 30. Oktober 2022



- 1 Wohnhus-Musig Belpberg, Leitung Celina Bos
- 2 Baababaabambuss, Leitung Arlette Liechti, Musikschule Aaretal
- 3 Aare-Klezmerband, Leitung Talita Karnusian, Musikschule Aaretal
- 4 Majoretten Münsingen, Leitung Valentina Fioretti-Rytter
- 5 Schülerband Volksschule, Leitung Adrian Abplanalp
- 6 TempoMix, Leitung Oliver Lauster und Marlies Tschanz
- 7 Die Queren Flöten, Leitung Franziska Stadelmann
- 8 Münsinger Spillüt, Leitung Paul Knöpfel

Rückblick
Fête de la Musique 2022
Musikfest im Schlossgutareal

Am 21. Juni 2022 findet traditionellerweise an vielen Orten die «Fête de la Musique» statt. Auch in Münsingen wurde ein wunderbares Musikfest im Schlossgutareal gefeiert.

Wechselhaftes Wetter war prognostiziert. Bange wurden den ganzen Morgen alle gängigen Wetter-Apps konsultiert und schlussendlich wurde entschieden, den Anlass wie geplant draussen auf dem Schlossgutplatz und beim Blumenhaus durchzuführen. Dem Mittsommerfest konnte dann auch ein kurzer Regenguss nichts anhaben.

Teilgenommen an der Fête haben dieses Jahr 14 Musikgruppen mit insgesamt über 170 Teilnehmenden! Es spielten viele Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aaretal, zusammen mit ihren engagierten Lehrpersonen. Dazu kamen die verschiedensten Ensembles der Region. Die musikalische Vielfalt des Aaretals wurde zur Freude des zahlreichen Publikums eindrücklich präsentiert.

Wie es die «Fête de la Musique» vorsieht, traten alle Musikgruppen unentgeltlich auf – ein grosses MERCI dafür!



Volkshochschule Aare-/Kiesental: Besondere Kursangebote im August und September warten auf Sie

Nach den Ferien startet wieder unser beliebtes MUKI/ELKI-Turnen für Kinder ab 3 Jahren und wir haben noch freie Plätze!

MUKI/ELKI-Turnen (Kurs 22J-5005/5007)

Es wird auf fantasie- und freudvolle Weise Bewegung vermittelt. Eltern und Kinder gewinnen eine positive Einstellung zum eigenen Körper und stärken das gegenseitige Vertrauen. Für Mütter und Väter mit bis zwei Kindern ab 3 Jahren (ab Geburtsmonat Juni 2019).

- **Ab Montag, 22. August bis 19. Dezember 2022, 9.10–10.10 Uhr** (Kurs 22J-5005)
- **Ab Donnerstag, 25. August bis 22. Dezember 2022, 10–11 Uhr** (Kurs 22J-5007) mit Edith Weiss, Schulzentrum Rebacker, Münsingen CHF 180.– / zwei Geschwister CHF 270.–

Mehr wissen, besser verstehen...

China – die unbekannteste Supermacht, Kurs 22J-3101

Immer lauter beansprucht China seinen Platz in der Welt. Wie sollen wir mit der erstarkten Weltmacht umgehen? Darüber spricht der langjährige SRF-Asien-Korrespondent Pascal Nufer und gibt einen Einblick in seine langjährige Tätigkeit als China-Korrespondent.

- **Freitag, 26. August 2022, 19–20.30 Uhr** mit Pascal Nufer, Journalist, ehem. Asien-Korrespondent SRF, Schulzentrum Schlossmatt, Münsingen CHF 25.– / Abendkasse Anmeldung erforderlich!

Schachspiel für Fortgeschrittene, Kurs 22J-3103

Sie kennen bereits die Spielregeln und können die Grundtechniken der Strategie und Taktik anwenden. In diesem Kurs bekommen Sie Einblick in die wichtigsten Eröffnungssysteme sowie in die Grundprinzipien des Mittel- und Endspiels. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erkennung typischer Kombinationsmotive.

- **Mittwoch, 17. August bis 21. September 2022, 19–21 Uhr** mit Ly Nguyen, Schachtrainer, Schweiz. Schachbund Schulzentrum Rebacker, Münsingen CHF 180.–

Den Entdeckergeist (wieder) wecken...

Wanderung im «sagenhaften» Lauterbrunnental, Kurs 22J-3001

Nach dem Besuch im Tal- und Sagenmuseum Lauterbrunnen führt uns die Wanderung von der Grütschalp über den Winteregg-Mittelberg nach Mürren. Begleitet von Sagen und Geschichten wandern wir durch den Spätsommer in der mächtigen Natur. Die Mythologie alemannischer Siedler und Einwanderer aus dem Lötschental mit ihrer Walserkultur haben im Lauterbrunnental zu einem vielschichtigen Volksglauben beigetragen und eine reichhaltige Sagenwelt entstehen lassen. Sie erfahren auch einiges über den heutigen Lebens- und Kulturraum des einzigartigen Lauterbrunnentals.

- **Samstag, 3. September 2022, 9.15–16 Uhr** Reservedatum bei schlechtem Wetter: 24. September 2022 mit Joseph Guntern, Erzähler u. Projektleiter Tal- und Sagenmuseum CHF 70.– inkl. Eintritt Museum, ohne Anreise Kinder ab 12 Jahren in Begleitung: CHF 35.–

Unsere Führungen, nicht nur für Technikbegeisterte...

Führung im Lötschberg-Basistunnel, Kurs 22J-3002

Der Lötschberg-Basistunnel ist das Herzstück der BLS-Infrastruktur und ein zentrales Element der NEAT, der Neuen Eisenbahn-Alpen-transversale. Die BLS baut den Tunnel aus und schafft damit die Voraussetzung für den Intercity-Halbstundentakt zwischen Bern und dem Wallis. Und Güterzüge fahren damit öfter durch den Basistunnel statt über die Lötschberg-Bergstrecke – das steigert die Produktivität.

- **Samstag, 20. August 2022, 13.30–16.30 Uhr**
BLS Besucherzentrum, Frutigen
CHF 35.– (ohne Anreise)
Kinder ab 12–15 Jahren in Begleitung: kostenlos

Blick hinter die Kulissen: Rega-Basis Belp, Kurs 22J-3003

Nicht nur Bundesräte starten auf dem Flughafen Bern-Belpmoos. Auch die Rega fliegt ihre Einsätze vom «Mösl» aus – dies seit 1976. Nach einem Referat über die Rega besuchen Sie die Basis mit Heli-Hangar. Falls der Helikopter nicht gerade im Einsatz ist, kann auch er besichtigt werden. Die 90-minütige Führung wird mit einem Film über die Rega beendet.

- **Freitag, 26. August 2022, 14 – 15.30 Uhr**
Rega-Einsatzbasis Bern, Belp
CHF 20.– / Kinder ab 10–15 Jahre in Begleitung: kostenlos

Geführter Rundgang: Zentrale Leitstelle Mühleberg, Kurs 22J-3008

Übertragungs- und Verteilnetze, Unterstationen und Leitstellen verbinden die Kraftwerke mit den Stromkunden. Die Zentrale Leitstelle sorgt dafür, dass überall zu jeder Zeit genügend Strom fliesst.

- **Freitag, 12. August 2022, 14–15.30 Uhr**
Eingang Zentrale Leitstelle Mühleberg
CHF 20.– (ohne Anreise)

Wasserkraftwerk Mühleberg: Fischlift, Kurs 22J-3009

Mit dem neuen Fischlift des Wasserkraftwerks Mühleberg gelangen die Fische von der Aare in den Wohlensee. Wie funktioniert das? Auf dieser geführten Tour wird Ihnen alles genau erklärt.

- **Freitag, 16. September 2022, 14–15.30 Uhr**
BKW Energie AG, Wasserkraftwerk Mühleberg
CHF 20.– (ohne Anreise)



Biodiversität im eigenen Garten...

Es wird bunt: Wildblumenwiese anlegen, Kurs 22J-5300

Vom Rasen zur bunten Naturwiese: Sie erfahren, wie das Anlegen einer Wildblumenwiese für die nächste Saison gelingt und diese nachhaltig und ökologisch wertvoll gepflegt werden kann.

- **Samstag, 3. September 2022, 10–12 Uhr**
Öko-Gärtnerei Maurer, Münsingen
CHF 60.–

Digital sicher unterwegs sein...

Apple iPhone und iPad für Einsteigende, Kurs 22J-3103

Sie erfahren viel Wissenswertes rund um das Thema Apple-Smartphone und Tablet. Tarife, Funktionen, Apps, Internet... alle möglichen Fragen haben Platz. «iPhone» und «iPad» sind nach diesem Kursabend keine fremden Begriffe mehr!

- **Dienstag, 13. September 2022, 19.30–21.30 Uhr** mit Lorenz Grimm, Mobile-Spezialist
Volkshochschule Aare-/Kiesental, Münsingen
CHF 50.–

Wohlbefinden und gesunden Lebensstil pflegen...

Gesunde Ernährung – unsere Energiequelle, Kurs 22J-7305

Eiweiss, Kohlenhydrate, Fette usw. – wozu und in welcher Menge? Womit «fülle ich meinen Tank?» Was unterstützt meinen Körper, um gesund und fit zu bleiben?

- **Donnerstag, 18. August bis 8. September 2022, 19–20 Uhr (4x)** mit Nicole Mäder, Ernährungsberaterin
Ref. Kirchgemeindehaus Münsingen



Anmeldung sowie weitere Informationen und viele andere Angebote, auch in den Kategorien Sprachen, Bewegung, Kreatives unter www.vhsak.ch.

Volkshochschule Aare-/Kiesental, Erlenuweg 17, 3110 Münsingen, Tel. 031 721 62 54 (Montag bis Donnerstag 9–11.30 Uhr)



14 bis 16 Uhr
Gängelimärit
auf dem Schlossgutplatz

10. September 2022, 8 bis 13 Uhr Herbstfest am Wuchemärit

Der beliebte Wuchemärit, welcher jeden Samstag auf dem Schlossgutplatz stattfindet, läutet den Herbst ein mit viel Saisonalem und Regionalem wie auch Nachhaltigem und Schönerem und natürlich viel Feinem und Gluschtigem!

- **Biogemüse und -früchte**
biogemüse Maurer, Diessbach
- **Käse**
Käserei Eyweid, Zäziwil
- **Alpkäse, Früchte, Honig, Kartoffeln, Eier**
Hof Tschanz, Brenzikofen
- **Biofleisch aus der Region**
die biohof metzg, Oberthal
- **Kaffee, Backwaren, Getränke**
Märitkafi, Elisabeth Sieber
- **Geräucherter Fisch, frischer Fisch**
Rubigenhof Fischzucht
- **Blumen und Pflanzen**
Ökogärtnerei Maurer, Münsingen
- **Fair-Trade-Kaffee und Schokolade**
Claro Weltladen, Münsingen
- **Bio-Holzofenbrot und regionale Lebensmittel**
Tante Emma – unverpackt einkaufen, Münsingen
- **Olivenöl und Balsamico aus Italien**
Campo Remo, Thun
- **Fertigmischungen mit Pasta, Risotto und Polenta**
Gourmet Manufaktur, Gwatt
- **Geflochtene Zwiebeln**
Jürg Iseli, Wiler bei Utzenstorf
- **Dekos, Geschenke, Karten, Schmuck, Stempel**
Mayas Atelier, Münsingen

Die regelmässig teilnehmenden Märitlüt und einige weitere ausgewählte Markfahrende freuen sich auf Ihren Besuch.

Abteilung Bildung und Kultur

- **Selber genähte Kinderkleidung und Accessoires**
purzelbaer.ch, Melanie Reber, Oberdiessbach
- **Selbstgemachte Handarbeiten für Gross und Klein**
Made by Stärn, Michèle Howald, Münsingen
- **Schmuck, Dosen und Überraschungspäckli**
Andrea Widmer, Oberhünigen
- **Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes**
Katharina Schwarzentrub, Wichtrach
- **Pflegeprodukte Just**
Marianne Wanzenried, Unterlangenegg
- **Nahrungsergänzung**
Herbalife, Maja Sempach, Heimenschwand
- **Selbstgemachte Karten und Buchzeichen**
Stephan Zimmermann, Münsingen
- **Reinigungsprodukte**
Regina Bieri, JEMAKO-Vertriebspartnerin, Boll

Kulinarisches:

- **Pizza** von Pietro D'Amico, Münsingen
- **Chässchnitte** vom Unteroffiziersverein Münsingen
- **Fischknusperli** vom Rubigenhof, Fischzucht
- **Brätzeli in vielen verschiedenen Variationen**
von Ernst Zürcher, Schliern bei Köniz
- **Warme und kalte Getränke**
UmbauBar

Der «Movement Corner» Für mehr Aktivität im Alltag

Der «Movement Corner» ist ein Bewegungsförderungs-Projekt, welches ParkourONE im Rahmen des Innovationslabors «lab7x1» gemeinsam mit dem Bundesamt für Sport BASPO realisieren kann. Ab dem 15. August 2022 wird der Raum rund um den Bahnhof Münsingen schrittweise mit immer mehr Anreizen für Bewegung im Alltag versehen.

Das Projekt «Movement Corner» hat zum Ziel, das Thema Bewegung präsenter zu machen und zurück in den Alltag zu bringen. Es gehört zu einer Reihe von Programmen zur Bewegungsförderung, welche vom Bundesamt für Sport BASPO im sogenannten «lab7x1» unterstützt werden. Das BASPO formuliert die Zielsetzung dieses Innovationslabors wie folgt: «Täglich eine Stunde, sieben Tage die Woche – oder kurz: 7x1. Nach dieser Formel soll sich die Schweizer Bevölkerung bewegen und Sport treiben, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Kultur.»

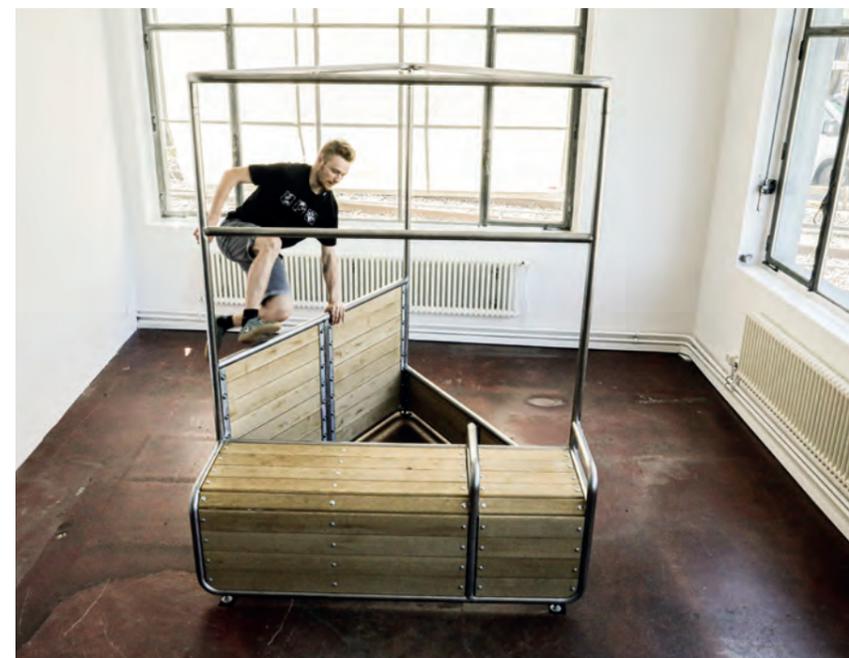
Hier möchte ParkourONE mit dem «Movement Corner» ansetzen, indem die Bewegung in der Öffentlichkeit thematisiert und neue Bewegungsmöglichkeiten geschaffen werden. Denn die Wichtigkeit von Bewegung für die Gesundheit ist unbestritten. Nichtsdestotrotz fühlen sich viele Menschen gehemmt, sich in der Öffentlichkeit und insbesondere an Orten, welche nicht explizit für Bewegung gedacht sind, körperlich zu betätigen. Hinzu kommt, dass raumplanerisch nur wenige Anreize dafür bestehen, sich im öffentlichen Raum

zu bewegen. Der «Movement Corner» will dem entgegenwirken: Am Münsinger Bahnhof soll das Projekt einen Raum mit Bewegung füllen, in welchem normalerweise kaum sportliche Aktivität stattfindet. Der «Movement Corner» soll niederschwellige Impulse geben, wie der öffentliche Raum mit kleinen und einfachen Bewegungen genutzt werden kann, um sich im Alltag mehr körperlich zu betätigen. Wartezeiten können so genutzt und die alltägliche Umgebung kann neu entdeckt werden.

Lassen Sie sich also überraschen, welche Bewegungsideen Sie ab dem 15. August 2022 im Bahnhof Münsingen finden.

Was halten Sie vom «Movement Corner»? Wir freuen uns, wenn Sie sich kurz Zeit nehmen, um den QR-Code einzuscannen und einen kurzen Fragebogen auszufüllen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!





Foodsave-Bankett im Schlosspark Gsundi Sach

Geniessen statt wegwerfen und verschwenden. Am 17. September 2022 steht die Tafel im Schlosspark parat fürs gemeinsame Essen von Zweitklass-Lebensmitteln, die sonst den Weg auf den Tisch nicht finden.

Die zeitgenössischen, neu-deutsch genannten Foodsave-Bankette sind eine spezielle Form für die vielen verschiedenen Erntedankfeste. Die Bankette verbinden sinnliche Erfahrungen mit kulinarischem Genuss und mit dem Gedanken zur Vermeidung von Foodwaste. Sie erinnern auch daran, dass jedes Jahr rund ein Drittel aller Lebensmittel in der Schweiz verschwendet werden.

Gemeinsam können wir essen und geniessen gegen einen Obolus für den Kollektentopf. Die erfahrenen Köche und Freiwillige aus der Region geben den Lebensmitteln, die im Handel nicht verkauft werden konnten, eine Chance und sorgen dafür, dass das Menü hervorragend schmeckt. Auch wenn – oder gerade weil – für die Zubereitung krummes Gemüse verwendet wird. Über 30 Institutionen und Vereine unterstützen auch dieses Jahr wieder den Anlass.

Gesucht: Helferinnen und Helfer sowie Gastgeberinnen und Gastgeber

Willst du bei den Vorbereitungen helfen oder gar Gastgeberin oder Gastgeber sein? Im Schichtplan kannst du dich eintragen. Natürlich kannst du dich auch mit der Kollegin oder dem Nachbarn zusammen engagieren.

bit.ly/Schichtplan2022



immerda.ch

2. Foodsave Bankett Münsingen

AM 17. SEPTEMBER 2022! Ein grosses Dankeschön für deine Bereitschaft, dich in irgendeiner Form für das zweite Foodsave Bankett in Münsingen zu engagieren! Trag dich einfach für deine Schicht ein.

Kontakt: Claudia: info@natuerlichgesund.ch – immerda.ch ist nicht für die Inhalte verantwortlich.

Um eine Schicht zu übernehmen, auf einschreiben klicken.

Typ	Schicht	Beschreibung	Tag	Beginn	Ende	
Abräumstation / Abwasch	Abwasch	Geschirr abwaschen und wieder bereitstellen (Ort: Kirchgemeindehaus)	Sat 17. Sep 2022	12:15	14:00	1. Einschreiben 2. Einschreiben 3. Einschreiben
Abwasch	Abräumstation und Abwasch	Geschirr abwaschen und wieder bereitstellen (Ort: Kirchgemeindehaus)	Sat 17. Sep 2022	13:45	15:00	1. Einschreiben 2. Einschreiben 3. Einschreiben

Kräutertage 19. bis 21. August 2022 Schamanenbar und Hexenelixier

Die Gesundheit, das Wohlergehen oder die Neugier auf Neues: Es gibt viele Gründe, sich die Kräutertage in der Agenda einzutragen und sie im August zu besuchen. Die fröhliche Stimmung und die schönen Momente der letztjährigen Ausführung sind der Ansporn, auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Angebot an Themen und Referentinnen und Referenten anzubieten: 15 Kräuterspezialistinnen und -spezialisten teilen ihr Wissen während drei Tagen in der öko Gärtnerei. Ein Schauplatz wird auch der Kulturgarten im Rossboden sein, dort können eine Vielfalt an Pflanzen bestaunt, gerochen und in einigen Workshops unter fachkundiger Anleitung direkt verarbeitet werden. Bei diesem Festival stehen Nachhaltigkeit, Kreisläufe und Regionalität im Zentrum. Fürs leibliche Wohl sorgt Tante Emmas Küche, welche mit vielen verschiedenen Kräutern leckere Mittagessen und erfrischende Kräuterdrinks zubereiten wird.

Das Team der öko Gärtnerei freut sich auf viele spannende Gespräche an den Kräutertagen 2022!



Dieses Jahr mit dabei sind:

- K. Marti: Kräutersalz herstellen, für Kinder und Erwachsene
- U. Schenk Aeschlimann: Räuchern mit einheimischen Pflanzen
- üsi drogerie & Hebammen: Alles rund um Frauenkräuter
- R. Veraguth: Pflanzenmärchen für Gross und Klein
- öko Gärtnerei Maurer: Gartenspaziergänge und Kräuterkennen
- C. Wüthrich, Chrüterlisi: Teemischungen selber herstellen, Eisteedegustation
- S. Herrmann-Michels und D. Sommer-Schmutz, feltro: Wunderwelt der Pflanzenfarben
- Andreas Flückiger, CBD Emmental: Heilkräfte des CBD-Hanf
- P. Pfetzer, Gesundheitspraxis Rossfeld: Chinesische Kräutermedizin für Tiere
- R. Funke, Campo Remo: der Olivenbaum und seine Heilkräfte
- Tante Emma: Kräuterküche im Garten
- Essbar und Achtsam: Symbolik und Mystik der Pflanzen
- D. Dehlinger: Morgenyoga im Kräutergarten
- S. Lareida: Kräuterdinner in der Abendstimmung

Allgemeine Informationen:

Eintritt auf freiwilliger Basis: CHF 10.–

Kollekte für Workshop-Leitende. Das Programm ist auf der Seite www.maurerblumen.ch/kräutertage aufgeschaltet.

Für das Kräuterdinner bitten wir um Anmeldung: service@maurerblumen.ch



Wahl Elternvertretungen Schuljahr 2022/2023

Am Elternabend organisiert die Klassenlehrperson die Wahl der Elternvertretung. Die Eltern jeder Kindergarten- und Schulklasse wählen aus ihrer Mitte einen Elternteil als Vertretung für das laufende Schuljahr.

Die Elternvertretung hat folgende Aufgaben:

- Informationen aus dem Elternrat der Klasse weiterleiten per E-Mail / Whatsapp
- Freiwillige aktive Mitgestaltung an bestehenden oder neuen Projekten und Mitarbeit in Arbeitsgruppen
- Anliegen der Eltern in den Elternrat einbringen



Melde dich jetzt schon als Elternvertretung mit diesem QR-Code an.

Aktivitäten

Mi, 29.8. Austausch Eltern-Kafi	9.15 Uhr Bistro Florence (alle Eltern sind eingeladen)
Sa, 3.9. Spiel-Parcour 25-Jahre-Jubiläum Verlängerung Anmeldung bis 19.8.	Schlossgutplatz Erlös fliesst anteilmässig in Klassenkasse, macht mit!
Mi, 14.9. ER-Sitzung	19.30 Uhr Gasthof Ochsen (alle Eltern sind eingeladen)
Sa, 17.9. Clean-up-Day und Foodsave-Bankett	Mehr unter: www.elternrat-muensingen.ch



Mehr Infos findest du auf www.elternrat-muensingen.ch
elternrat.muensingen@gmail.com

Öffnungszeiten Pilzkontrolle



Die Pilzkontrollstelle in Konolfingen ist vom 2. August bis am 25. Oktober 2022 geöffnet. Die Öffnungszeiten sind jeweils Dienstag, von 19 bis 20 Uhr und am Samstag, von 18 bis 19 Uhr.

An den Samstagen, 3. September, 17. September und 15. Oktober 2022 ist die Kontrollstelle von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Die Kontrollstelle befindet sich an der Niesenstrasse 7 (Altes Feuerwehrmagazin) in 3510 Konolfingen.

Die Pilzkontrolle ist für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Münsingen kostenlos.



Hornusserfeste 2022

Tradition, Sport und Geselligkeit

In der Gemeinde Münsingen hat jeder Ortsteil seine eigene Hornussergesellschaft. Damit ist unsere Gemeinde im Herzen des Aaretals eine richtige Hornusser-Hochburg. Die HG Münsingen, die älteste Hornussergesellschaft der Gemeinde, wurde bereits vor 110 Jahren gegründet und hat aktuell 22 Aktiv- und 16 Nachwuchshornusserinnen und -hornusser.

Hornusserfeste in Münsingen

An den ersten beiden Septemberwochenenden spielen Alt und Jung – typisch für die traditionelle und trotzdem zeitgemässe Sportart – gemeinsam um Ruhm und Ehre.

Die HG Münsingen legt viel Wert auf die Nachwuchsausbildung und hat sich deshalb bewusst für die Austragung der Nachwuchsfeste beworben. Nur wer die Nachwuchsausbildung aktiv mitgestaltet und fördert, hilft mit, dass dieser Nationalsport auch in Zukunft als ein Teil unserer Schweizer Kultur bestehen bleibt.

Die Nachwuchsmannschaften bestreiten am 3. und 4. September 2022 das Mittelländische- und Interkantonale Hornusserfest. Die Aktiven aus dem Aare- und Gürbetal sind am 10. und 11. September 2022 im Einsatz. Spannende Paarungen und sportliche Höchstleistungen sind garantiert!

Versuchen Sie es selbst – beim Plauschhornussen!

Als Highlight für die Münsinger Bevölkerung findet am Sonntag, 11. September 2022, das traditionelle Plauschhornussen statt. Versuchen auch Sie sich im Nationalsport und schlagen Sie den «Nouss» so weit es geht!

Kommen Sie vorbei, alle sind willkommen. Wir freuen uns darauf, Ihnen unseren Sport zu zeigen!

Termine:

- 3. und 4. September 2022
Mittelländisches- und Interkantonales Nachwuchshornusserfest
- 10. und 11. September 2022
Aare-Gürbetaler Verbandsfest
- 11. September 2022
Plauschhornussen, ab 12 Uhr auf dem Festgelände Erlenau

Spiel- und Festgelände:

- Felder Erlenau (Ende Allmendweg)

Hornussen kurz erklärt:

Hornussen ist eine Schweizer Mannschaftssportart. Das Spiel besteht für die schlagende Mannschaft darin, eine Kunststoffscheibe, den «Nouss», so weit wie möglich zu schlagen. Die gegnerische Mannschaft versucht, den mit ca. 150 km/h anfliegenden «Nouss» so früh wie möglich, spätestens jedoch vor dem Auftreffen am Boden des Spielfeldes mit einer flachen Abfangschaukel, der «Schindel», zu stoppen. Gewonnen hat, wer am Ende am wenigsten «Nousse» fallen gelassen und als Mannschaft am weitesten geschlagen hat.

Im Hornussen gibt es nur zwei Alterskategorien:

Nachwuchs: 4 bis 16 Jahre

Aktive: 17 Jahre, so lange, wie man mag.

Quelle: Wikipedia



Samstag, 13. August 2022,
17 bis 24 Uhr

Sommermusik



Auch dieses Jahr veranstaltet der Verein steelmusic events auf dem Schlossgutplatz in Münsingen einen Sommermusikabend unter dem Motto hippig-flippig. Das hippig-flippigste Outfit aller Anwesenden wird mit einem Preis belohnt.

Das Programm ist abwechslungsreich und fröhlich. Es spielen die Jugendband TempoMix, die Jugendsteelband Lyss und die Big Band strike up aus Jegenstorf. Ab 22 Uhr werden Quirill irische Lieder spielen und eine keltische Atmosphäre auf den Schlossgutplatz zaubern. DJ Shaine legt den ganzen Abend auf. Zum selber musizieren können Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene den Steelpan-Schnupper-Workshop besuchen, alle sind willkommen! Gerne können Sie sich dazu auf: www.steelmusicevents.ch anmelden.

Essen gibt's vom Foodtruck, Getränke und Snacks von der Umbau-Bar Popcorn und Zuckerwatte werden frisch zubereitet.

Wir sind voller Vorfreude, mit euch den bunt-musikalischen Abend zu geniessen.

Programm:

- 17.00 Uhr Gratis Steelpan-Schnupper-Workshop
- 18.30 Uhr Steelmix, TempoMix
- 20.00 Uhr Jugendsteelband Lyss
- 21.00 Uhr strike up, Big Band aus Jegenstorf
- 22.00 Uhr Quirill mit kleiner Feuershow
- Den ganzen Abend: DJ Shaine

Bei Regenwetter findet der Anlass im Kirchgemeindehaus Münsingen statt.



www.steelmusicevents.ch
Weitere Infos auf
steelmusicevents.ch/sommersmusik-2022



1. Steelmix, TempoMix
2. Jugendsteelband Lyss
3. Strike up
4. Quirill



Bisch derbi am Jubiläumslauf?
Foto: Kürtu Bütschi
Übersicht über die einzelnen Laufstrecken
Grafik: Werbewerkstatt

13. August 2022

Mach mit am Münsiger Louf

Das OK des diesjährigen Münsiger Loufs ist intensiv an den Vorbereitungen, um am kommenden Samstag, 13. August 2022, Läuferinnen und Läufern ein unvergessliches Lauferlebnis zu bieten. Kurzentschlossene können sich bis kurz vor dem Start anmelden.

Die Teilnehmenden messen sich in verschiedenen Kategorien und stellen ihre Ausdauer im wunderschönen Aaretal oder auf dem Belpberg unter Beweis. Neben den Schülerläufen über 1,1 und 1,75 Kilometer, den Hauptläufen über 5,3 und 10,65 Kilometer sowie dem Trail-Lauf über 26,4 Kilometer findet in diesem Jahr zum ersten Mal auch ein spezieller Lauf für die Sportlerinnen und Sportler von PluSport statt. Zusätzlich wird der Münsiger Louf neu auch zum «never walk alone»-Lauf: Menschen mit und ohne Behinderung starten dabei im selben Startfeld und Suva sowie Coop übernehmen das Startgeld für alle PluSportler.

Kleinere Einschränkungen entlang der Laufstrecke möglich

Am Lauftag sind zwischen 9 und ca. 15 Uhr Einschränkungen im Anwohnerverkehr möglich. Auf einzelnen Streckenabschnitten kann es zu Sperrungen respektive Umleitungen kommen. Betroffen sind insbesondere die Gebiete rund um die Schützenfahrbrücke, den Sport-

platz, die Aarebadi und entlang des Aarwegs sowie Äusseren Giessenwegs. Einige Haltestellen der Buslinie 163 sind nicht bedient oder es kann zu Umleitungen kommen.

Wir danken allen Münsingerinnen und Münsingern ganz herzlich für ihr Verständnis und ihre Unterstützung für ein gutes Gelingen des Anlasses. Das OK freut sich, die Münsiger am Anlass begrüßen zu dürfen – sei es als Läuferin oder Läufer oder aber als Zuschauer beim Anfeuern der Sportler.

Helferinnen und Helfer gesucht

Wir suchen noch Hände, die zupacken können und so den Sportlern ein unvergessliches Lauferlebnis bieten. Die Helfer erhalten als Dankeschön ein T-Shirt und ein kleines Geschenk, Verpflegung sowie eine Einladung zum Helferfest. Weitere Informationen unter www.muensinger-info.ch/helfer.

Anmeldung für Kurzentschlossene

Online-Anmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich.

Detailinformationen zur Laufstrecke oder zu den Startzeiten sind zu finden auf: www.muensinger-louf.ch.

Sorgende Gemeinschaft Münsingen

Ein Netzwerk stellt sich vor

Gemeinderätin Soziales und Gesellschaft und Projektleiterin Gabriela Krebs beantwortet die Fragen einer interessierten Bürgerin.

Was ist unter einer «Sorgenden Gemeinschaft» zu verstehen?

Eine «Sorgende Gemeinschaft» versteht Sorgearbeit als gemeinschaftliche Verantwortung und schliesst Betreuungslücken für Jung und Alt auf lokaler Ebene und vernetzt Akteure und Akteurinnen. Ziel ist es, durch eine Kultur des «zu enang Sorg ha» das achtsame Zusammenleben zu stärken.

Was sind die Absichten dieses Netzwerks?

Es ist uns ein grosses Anliegen und wir arbeiten unter anderem daran:

- der Anonymisierung in unserer wachsenden Gemeinde entgegenzuwirken.
- Menschen mit verschiedenen Hintergründen und aus verschiedenen Generationen zusammenzubringen.
- Vereine und Organisationen miteinander zu vernetzen.
- das Prinzip einer Sorgenden Gemeinschaft bekannt zu machen.

Wer ist in diesem Netzwerk überhaupt vertreten?

Das Netzwerk besteht derzeit aus folgenden Vereinen oder Organisationen:

- Verein 65+ Münsingen/Seniorenrat
- Verein gegenseitige Hilfe Münsingen/Rubigen
- Colibri-Treff
- offene Kinder- und Jugendarbeit
- reformierte Kirchgemeinde Münsingen
- Pfarrei St. Johannes Münsingen (kath. Kirche)
- sporadisch: Spitex AareGürbetal, Mütter-/Väterberatung und Elternrat Münsingen
- Gemeinderatsmitglied Ressort Soziales und Gesellschaft

Über weitere Vereine/Organisationen und auch Einzelpersonen würden wir uns sehr freuen!

Ihr wart als Netzwerk am Begegnungsfest vom 25. Juni beteiligt. Kannst du kurz davon erzählen?

Wir haben unter den Bäumen mit vier Bistrotischen und diversen Spielangeboten einen kleinen «Quartier-Treff» auf die Beine gestellt. So sind sich Jung und Alt beim Spielen, Musikhören und Essen und Trinken begegnet. Ein grosser Erfolg war der XXL-Töggelikasten, an welchem acht Leute gemeinsam spielen konnten. Grossen Anklang fand auch das Kinderschminken, welches eine Frau vom Colibri-Treff angeboten hat. Von vielen Festbesuchenden konnten wir mittels eines kleinen Fragebogens Rückmeldungen zu Anliegen und Ideen entgegennehmen.

Gibt es etwas, was ihr aus den Rückmeldungen für eure weitere Arbeit aufnehmen werdet?

Es ist eindrücklich, wie viele Personen sich mehr Begegnungen und zusätzliche Begegnungsorte gewünscht haben. Sei es nur, dass sich die Menschen in ihrem Quartier (wieder) grüssen und dass zum Beispiel Quartierfestli stattfinden. Mehrfach genannt wurde auch der Wunsch nach einem Treffpunkt für Jung und Alt ohne Konsumationszwang. Als Netzwerk beschäftigen wir uns als Nächstes mit der Frage, wie eine «gelebte Nachbarschaft» gefördert und unterstützt werden könnte.

Wer gerne Teil dieses Netzwerkes werden möchte, darf sich sehr gerne bei mir melden: gabriela.krebs@muensingen.ch

Liebe Gabriela, ich danke dir für den Einblick in das Tun des Netzwerkes Sorgende Gemeinschaft Münsingen. Ich sehe, Sorgearbeit beginnt bei uns selbst.



Jung und Alt treffen sich am Begegnungsfest beim «Quartier-Treff» des Netzwerkes Sorgende Gemeinschaft zum Spielen und Plaudern. Bild: Gabriela Krebs

Ortsverein Münsingen

Konzerte und Kleinkunst

Wir freuen uns, das Programm der Saison 2022/2023 zu präsentieren. Es erwartet Sie ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Kleinkunstabende

Die Saison wird am 21. Oktober 2022 mit dem ersten Kleinkunstabend eröffnet. Die zwei Cellisten des DuoCalva unterhalten ihr Publikum mit viel Musik, Humor und komödiantischem Talent. Im März stellen sich Strohmann-Kauz mit dem Programm «Sitzläder» in Münsingen vor.

Konzerte

Die drei Kammermusikkonzerte versprechen ein vielseitiges Programm mit verschiedenen Besetzungen: Klaviertrio, Streichquartett und Saxophon-Quartett. Alle Ensembles treten das erste Mal in Münsingen auf. Die junge Pianistin Yana Uzunova spielt mit dem Orchester Münsingen im renovierten Gemeindesaal Schlossgut das Klavierkonzert Nr. 2 von Camille Saint-Saëns. Als grosses Orchesterwerk hören Sie die Sinfonie Nr. 8 von Ludwig van Beethoven.

21.10.2022	DuoCalva, «Zwei Celli für ein Halleluja-BEST OF»
16.11.2022	Norea Trio
14.12.2022	Orchesterkonzert
18.01.2023	AMAR Quartett
15.02.2023	Melisma Saxophone Quartet
17.03.2023	Strohmann-Kauz, «Sitzläder» – der letzte Stammtisch

Alle Anlässe, ausser dem Orchesterkonzert, finden in der Aula Rebacker statt.

Vorverkauf Kleinkunst:

Buchhandlung Libro Münsingen, Alte Bahnhofstrasse 8, 031 721 14 97, ab 30. September 2022 / 21. Februar 2023

Vorverkauf Orchesterkonzert:

Prima Vista Augenoptik, Neue Bahnhofstrasse 5, 031 721 55 92, ab 15. November 2022



Oberes Foto: DuoCalva
Norea Trio, Foto Anna Galeja

Sie erhalten weitere Auskünfte und ab Ende August das Programmheft bei:

Susanne Chevalier, Rebackerweg 12A, 3110 Münsingen, 079 767 09 80
info@ortsverein-muensingen.ch
oder auf www.ortsverein-muensingen.ch

Danke!

Extrakonzert für Münsingen

Das Berner Symphonieorchester (BSO) bedankt sich mit einem Konzert bei der Gemeinde Münsingen für die langjährige Unterstützung.

Das BSO spielt in Kammerorchester-Besetzung eine Matinée mit Werken von W.A. Mozart, C.P.E. Bach, A. Salieri und J.Ch. Bach. Alle sind herzlich eingeladen.

**Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr
Aula Rebacker, Münsingen
Eintritt frei mit Apéro nach dem Konzert**

MÜNSINGEN MUSEUM

«Best of Münsingen»: der neue Trail ist da!

Was früher war, ist nicht von gestern: Der neue SmarTrail führt Familien und Erwachsene durch die Highlights der Münsinger Geschichte. Ein unterhaltsamer digitaler Spaziergang mit Spannendem, Spass und Rätseln.



derer führen uns über den Atlantik. Wir erfahren, wie präsent der 2. Weltkrieg auch in Münsingen war. Auf dem Weg in die Gegenwart erleben wir die Entwicklung Münsingens vom Bauerndorf zur grossen Agglomerationsgemeinde – mit allen An- und Unannehmlichkeiten.

Aufgepasst

Gut hingehört und hingesehen? Teste Dein Wissen zur Münsinger Geschichte mit dem Rätsel «Best of Münsingen».



Digitale Themenwege SmarTrails

Digitale Themen- und Erlebniswege durch Münsingen führen Sie zu mystischen Orten, altherwürdigen Bauwerken, fast vergessenem Gewerbe und quer durch die Münsinger Geschichte. Alles, was Sie brauchen, ist Ihr Handy und eine Internetverbindung. museum-muensingen.ch/smart



Von den Kelten bis in die Gegenwart

Wir starten beim keltischen Gräberfeld Münsingen-Rain beim Werkhof Buchli. Weiter geht es in die römische Zeit, an die heute noch die Mosaik aus dem Badehaus einer römischen Villa erinnern. Wir begegnen den Herrschaftsherren auf Schloss Münsingen, erhalten Einblick in die Macht der Kirche und folgen dem Aufstieg und Untergang des alten Bern. Die Spuren der Münsinger Auswan-



Tinu Schüpbach
Mätteli 56
3083 Trimstein

079 563 74 82
info@tinuschuepba.ch
www.maetteli56.ch

Ausstellung Eisenplastiken Tinu Schüpbach

Wer auf der Landstrasse von Rubigen nach Trimstein abzweigt und nach hundert Meter die Eichenallee und den rostroten Torbogen mit Froschkönigskrone passiert, betritt eine andere Welt. An diesen Tagen lädt Sie der einmalige Skulpturenpark mit lauschigen Plätzchen, Hecken, Rosen und einer Terrasse mit atemberaubendem Panorama ein, in einem Raum des künstlerischen Schaffens zu verweilen.

*Samstag, 3. und
Sonntag, 4. September 2022
10 bis 17 Uhr*

Feier 2022

Jungbürgerinnen Jungbürger

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger von Münsingen trafen sich am 10. Juni 2022 zusammen mit dem Gemeindepräsidenten Beat Moser in der Messerschmiede von Mike Graf. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger durften ihr eigenes Messer schmieden, genau so wie es die Kelten früher schon gemacht haben.

Der Gemeindepräsident Beat Moser hat die Volljährigen begrüsst und ihnen die zukünftigen politischen Möglichkeiten aufgezeigt, welche sich für sie neu öffnen.

Beat Moser hat die jungen Erwachsenen ermutigt, sich politisch in der Gemeinde einzubringen. Besonders hat er das Stimm- und Wahlrecht erläutert und erwähnt, dass es wichtig ist, dieses auszuüben, um die Zukunft mitzubestimmen.



Nach der kurzen Einführung in die Kunst des Messerschmiedens, hatten die Jungbürgerinnen und Jungbürger die Möglichkeit, ein eigenes Kunstwerk herzustellen. Im Verlaufe des Abends hat sich herausgestellt, dass es nicht so leicht ist, wie es bei Mike Graf aussieht. Sie konnten ihrem handwerklichen Können freien Lauf lassen und am Ende hatten alle ein Andenken an den erfolgreichen Abend.

Die Volljährigen genossen das gemütliche Beisammensein und das leckere Apéro während des ganzen Abends.

Mika Läderach
Lernender Kaufmann EFZ

Das Psychiatriezentrum Münsingen legt seine Wasserversorgung in die Hände der IWM



Facts & Figures

Wasserbedarf PZM: 55 300 m³/a
Spitzenbedarf: 210 m³/a
Anteil WV IWM: 5%
Löschschutz: 32 Hydranten
Leitungsnetz: 3 km
Übernahme von: Kt. BE und PZM
Projektleiter: Martin Kräuchi

In den letzten 125 Jahren war das Psychiatriezentrum Münsingen (PZM) für seine Wasserversorgung selber verantwortlich. Per 1. Oktober 2022 tritt es nun seine Wasserleitungen an die InfraWerkeMünsingen (IWM) ab. «Wir freuen uns, dass künftig ein professioneller, verlässlicher Partner die Wasserversorgung des PZM sicherstellen wird», sagt Ursula Schaufelberger, Direktorin Personal und Betriebe.

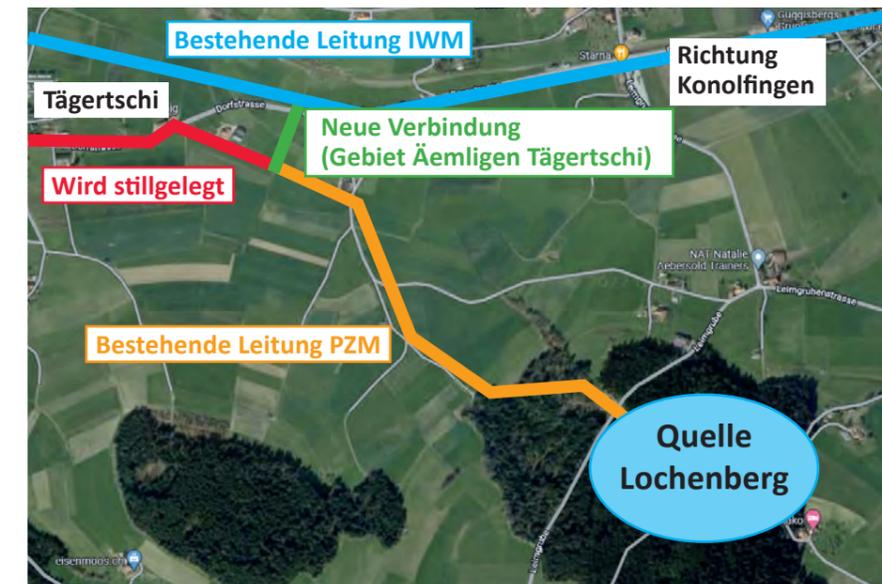
Die IWM übernehmen das Hochdrucknetz für die Trinkwasserversorgung und den Löschschutz. Für den Löschschutz sind auf dem Areal 32 Hydranten an das Wassernetz angeschlossen. Die bestehende Notzuleitung auf der Nordseite des PZM, deren Klappe bisher nur bei Wasserknappheit im Reservoir des PZM geöffnet wurde, wird mit der Übernahme des Hochdrucknetzes durch die IWM zu einer vollwertigen Zuleitung umgebaut. Auch die bestehende Zuleitung auf der Westseite wird in das IWM-Netz eingebunden. Das

bestehende Niederdrucknetz für die Bewässerung der Gartenanlagen bleibt beim PZM. Wie das PZM wird auch die Stiftung Bächtelen in der Tägermatte an die Wasserversorgung der IWM angeschlossen.

Durch die Einbindung in das Wassernetz der IWM kann auf die aufwendige Sanierung der alten Leitung durch den Ortskern von Münsingen verzichtet werden, dennoch sind aufgrund der Übernahme der Wasserversorgung des PZM und der Quelle Lochenberg diverse bauliche Massnahmen seitens der IWM an verschiedenen Standorten erforderlich.

Übernahme Quelle Lochenberg

Um das Wasser der Quelle am Lochenberg weiterhin nutzen zu können, wird das Quellwasser in das bestehende Wassernetz der IWM eingebunden. Dazu wird im Gebiet Äemligen in Tägertschi eine neue Quellableitung (im Bild unten grün markiert) von ca. 145 m von der bestehenden Leitung der Quelle Lochenberg (orange markiert) zur Quellableitung Topwald Niederhünigen (blau markiert) unter der Kantonsstrasse gebaut. So fliesst das Quellwasser in das Reservoir Tägertschi und wird dort mit der bestehenden UV-Anlage aufbereitet. Diese Arbeiten werden bis Oktober dieses Jahres ausgeführt.



Verbindung zur bestehenden Leitung des PZM beim Schloss

Das Wasser fliesst somit neu in das Wassernetz der IWM. Die Anbindung des PZMs an das Netz der IWM entsteht beim Schloss Münsingen. Dort wird eine neue, ca. 10 m lange Leitung als Verbindung gebaut, die durch einen ebenfalls neuen Zählerschacht führt. Mit Hilfe dieses Zählerschachts werden die Leitungen des PZM in das Leitsystem der IWM eingebunden. So können Lecks auf dem Areal des PZM frühzeitig erkannt und behoben werden.





Der Weg und die Herkunft des Wassers

Für uns alle ist es beinahe zu einer Selbstverständlichkeit geworden, dass wir jederzeit ausreichend Wasser zur Verfügung haben. Doch wer hat sich schon einmal Gedanken über den Kreislauf und die Herkunft unseres Wassers gemacht, bevor man den Wasserhahn aufdreht, unter die Dusche geht oder eine Wäsche macht?

Der Kreislauf des Wassers ist etwas sehr Eindrückliches, da dies ein Kreislauf ist, welcher zu 100% dank unserer Natur funktioniert. Das Wasser auf der Erde ist immer unterwegs. Ständig bewegen sich gewaltige Mengen davon zwischen Meer, Luft und Land in einem ewigen Kreislauf, bei dem kein Tropfen verloren geht.

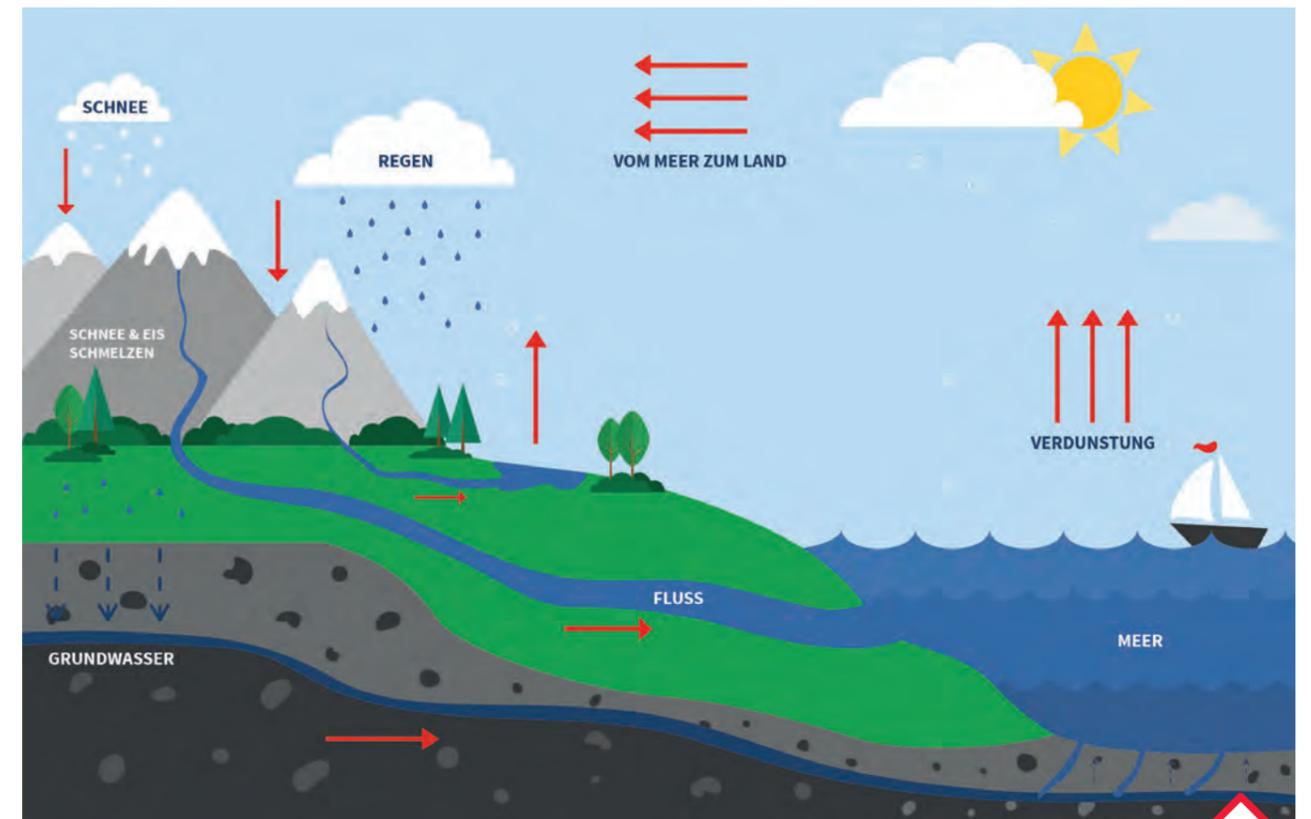
Der Motor des Wasserkreislaufs ist die Sonne: Sie erwärmt das Wasser der Meere, Seen und Flüsse so stark, dass es verdunstet. Auch Pflanzen geben durch winzige Öffnungen Wasserdampf in die Atmosphäre ab. Die feuchte Luft steigt nach oben, winzige Wassertropfchen sammeln sich in der Höhe und bilden Wolken. In Form von Regen, Hagel oder Schnee gelangt das Wasser zurück ins Meer oder auf die Erde. Fällt es auf die Erde, dann versickert es im Boden, versorgt Pflanzen oder fliesst durch den Boden, über Bäche und Flüsse zurück ins Meer. Der ewige Kreislauf aus Verdunstung, Niederschlag und Abfliessen beginnt wieder von vorne.

Den Kreislauf des Wassers gibt es schon fast so lange, wie es die Erde gibt. Er sorgt dafür, dass Lebewesen auf unserem Planeten mit Süsswasser versorgt werden. Und nicht nur das: ohne den Wasserkreislauf würde es das Wetter, so wie wir es kennen, gar nicht geben.

Nun stellt sich die Frage, wie das Wasser durch diesen Kreislauf in unsere Häuser kommt. Um dies herauszufinden, sprechen wir als Erstes über unser Grundwasser.

Wie Wasser in einem Schwamm sammelt sich Grundwasser in kleinen und grossen Hohlräumen unter der Erde. Dies entsteht, wenn Regen- oder Schmelzwasser im Boden versickert oder wenn Wasser aus Bächen, Flüssen oder Seen durch Spalten in den Untergrund abfliesst.

Je nachdem ob der Boden aus lockerem Sand oder aus dichtem Erdreich besteht, gelangt das Wasser schneller oder langsamer nach unten. Erst wenn das abwärts fliessende Wasser auf eine wasserundurchlässige Schicht wie Ton trifft, wird das Versickern gestoppt. Dann sammelt sich über der undurchlässigen Schicht das Grundwasser in den Hohlräumen des Erdreichs und wird darin gespeichert. Neigt sich die Schicht aus «wasserdichtem» Gestein, dann fliesst das Grundwasser selbst hangabwärts nahe gelegenen Bächen und Flüssen entgegen. Die Stellen, an denen das Grundwasser wieder an der Oberfläche austritt, heissen Quellen.



zvg. Wasserverband Nord (D)

Nun kommen wir zu der Wassergewinnung und erläutern, wie das Wasser schlussendlich in den Haushalten landet.

In der Schweiz wird Trinkwasser aus drei verschiedenen Quellen gewonnen. Etwa 40% stammen aus dem Grundwasser, weitere 40% aus Quellen und die restlichen 20% aus Oberflächengewässern, hauptsächlich aus Seen und Flüssen. Das Grundwasser wird durch Regen, Schneeschmelze und Gletscher sowie Sickerwasser gespeist. Die Reserven in den unterirdischen Hohlräumen sind enorm: 150 Milliarden Kubikmeter, was etwa dem Volumen aller Schweizer Seen entspricht. Von diesen wird nur etwas mehr als eine Milliarde benötigt, um den Trinkwasserbedarf zu decken.

Dank des umfangreichen Gewässerschutzes während der vergangenen Jahre ist die Rohwasserqualität in der Schweiz meistens gut bis sehr gut. Die mächtigen Grundwasserleiter enthalten im allgemeinen Wasser von hervorragender Qualität. So können beispielsweise 38%, das ist mehr als ein Drittel des gewonnenen Trinkwassers, ohne jegliche Aufbereitung ins Versorgungsnetz eingespeist werden. Ein Drittel wird einstufig mit einer Entkeimungsanlage aufbereitet. Dabei wird Ozon- oder UV-Strahlung eingesetzt. Der Rest durchläuft schliesslich eine mehrstufige Aufbereitung. Vor allem Oberflächengewässer werden in mehreren Schritten mit Schnell- und Langsandsfiltern oder seit einigen Jahren auch mittels schonender Membranfiltration aufbereitet.

Das Wasser von Münsingen, Tägertschi und Trimstein wird in den Reservoirs der InfraWerkeMünsingen aufbereitet. Nachdem es dort die erforderliche Wasserqualität erreicht hat, wird es anhand von Leitungen und Wasserpumpen in das Leitungsnetz transportiert. Von dort aus gelangt das Wasser durch die Hausanschlüsse in die jeweiligen Haushalte. Wenn das Wasser für die verschiedenen Aktivitäten verwendet wurde, wird das verschmutzte Wasser in die Abwasserleitungen transportiert. Diese Leitungen führen dann in die ARA Münsingen, wo das Wasser gereinigt wird, damit es in unbedenklicher Qualität der Aare zugeführt werden kann.

Gian Hafner
Lernender Kaufmann EFZ

RÄTSELPASS

Anreise- weg kurz vor dem Ziel	▼	Süd- frucht	weibl. Vorname	▼	am Mit- telpunkt aus- richten	▼	erster Mensch (A. T.)	ein Körper- teil	grösste Ausstel- lung Berns	musika- lische Verkaufs- schlager	Staat in Nahost	▼	Mahl- rück- stand	gerade erst					
Nachbar- schaft, Umwelt	▶	▼	▼				Besei- tigung v. Miss- ständen	▶	▼	4	▼			▼					
Sporen- pflanze	1				Hinfahrt	▶							griech. Götter- vater						
Körper- bau- lehrer	▶			5			Guss- form, Mater	▶					▼	6					
eine Tonart	▶		9																
türk. Anis- brannt- wein	▶													land- wirtsch. Tätig- keit		Gemein- schafts- währung der EWU		Verban- nungsort	
engl.: Baum	▶	10												Trauben- ernte	▶			▼	
Flächen- rand	land- wirt- schaftl. Experte		Altwaren, Kram											danke!	europ. Vulkan (Landes- sprache)		Fas- nachts- umzug (Basel)		
▶	▼		8											▶	▼		3		
mit Vorliebe, bereit- willig	▶														engl.: Werkzeug	▶			
Schweif- stern		Figur aus «La Bohème»		Schweizer National- held											Qual, Schmerz		irisch- engl. Dichter † 1950	Gelege	
▶		▼		▼						Wind- schatten- seite	Sprung	▼	Papst- name	Tuben- inhalt	▶		▼		▼
ugs.: Rahm, Sahne	▶									▼	weib- liches Bühnen- fach	▶				Ausruf d. Freude, Lustig- keit	▶		2
Eier- kuchen	▶	11												gesell- schaftl. Ansehen (engl.)	▶				
ital.: tausend	▶					Wut, Rage	▶			7	Frage- wort	▶							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

So können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktangaben per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen 50-Franken-Gutschein vom Gewerbeverein Aaretal (GVA).

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: «Stundenstein». Die drei glücklichen Gewinner wurden ausgelost, schriftlich informiert und die Gutscheine zugestellt.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeschluss ist Freitag, 7. Oktober 2022, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.